

Bannewitzer Amtsblatt



Jahrgang 14

Ausgabe 21

Freitag, den

7. Dezember 2012



Bannewitz



Goppeln



Rippien



Possendorf

Grafiken: www.Kai-Tempel.de

Neubau des Schulhortes in Bannewitz feierlich übergeben

Nachdem die Hortkinder der Grundschule Bannewitz ihren neuen Schulhort schon direkt nach den Herbstferien am 5. November voller Vorfreude und mit Spannung übernommen haben, fand am 14. November die feierliche Übergabe unter Teilnahme vieler geladener Gäste u. a. des Kreishaar Bürgermeisters, Vertreter der Partnergemeinde aus Dubí, einigen Gemeinderäten sowie vielen Vertretern beteiligter



Baufirmen, statt. Die kurze Feierstunde wurde von den Hortkindern mit einem kleinen Programm gestaltet. Nach einigen Dankesworten an die Projektbeteiligten, allen voran das ILE-Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ und das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Bereitstellung eines erheblichen Anteils der Gesamtprojektkosten von ca. 1,2 Mio. EUR (Fördermittel in Höhe von 681.561 EUR) übergaben die am Projekt beteiligten Planungs- und Bauunternehmen Spenden (u. a. Bäume für die Außenanlagen) im Gesamtwert von 3.500 EUR an die Hortkinder und deren Erzieher.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

mit dem Beschluss des neuen Haushalts für das Jahr 2013 planen wir den Abschluss unseres ehrgeizigen Investitionsprogramms in der Kinderbetreuung.

So soll neben dem bereits begonnenen Anbau eines Krippenelements an die Kindertagesstätte in Bannewitz auch der alte Hort in der Windbergstraße in einen Kindergarten für bis zu 80 Kinder umgebaut werden.

Die bereits angekündigte Steuererhöhung der Grundsteuer A sowie der Gewerbesteuer konnte aufgrund einer kurzfristig vom Land Sachsen erlassenen Regelung abgewendet werden. Jedoch war eine Anpassung der Grundsteuer B



Mit dem Neubau des Hortgebäudes wurden die Voraussetzungen für einen kontrollierten und nachhaltigen weiteren Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Bannewitz geschaffen. Das neue Gebäude ist mit modernster Haustechnik ausgerüstet, um allen ökologischen Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Dazu gehören neben einer modernen Solewasser-Wärmepumpe vor allem die Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung, aber auch die Regenwassernutzungsanlage mit angeschlossener Rohrrigolenversickerung. Damit können die allgemein immer weiter steigenden Betriebskosten in diesem Bauobjekt auch in Zukunft in sehr niedrigem Rahmen gehalten werden.

von 380 v. H. auf 400 v. H. unumgänglich, um notwendige Investitionen umzusetzen sowie die Liquidität der Gemeinde Bannewitz zu erhalten. Die Bundesstraße 170 konnte am 29.11.2012 pünktlich mit dem Wintereinbruch freigegeben werden. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Anwohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis mit der Umleitungsstrecke auf der Windberg- und Horkenstraße.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr Bürgermeister
Christoph Fröse

Gemeinde Bannewitz mit OT Bannewitz, Boderitz, Börnchen, Cunnersdorf, Gaustritz, Golberode, Goppeln, Hänichen, Possendorf, Rippien, Welschhufe, Wilmsdorf



Bürgerservice



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

Rathaus Possendorf

Schulstraße 6

Verwaltung Tel. 03 52 06/20 40
Meldestelle Tel. 03 52 06/2 04 30
Bannewitzer
Abwasserbetrieb Tel. 03 52 06/2 04 13
 Di. 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
 Do. 13:00 - 15:30 Uhr
 Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Bürgerhaus Bannewitz

August-Bebel-Straße 1

Bürgerbüro/Meldestelle
 Tel. 03 51/4 09 00 20
 Mo. 09:00 - 12:00 Uhr
 Di. 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Schiedsstelle Bürgerhaus

Jeden 1. Dienstag im Monat
 18:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Nach vorheriger Vereinbarung

(Tel. 03 52 06/20 40):

Di. Possendorf 09:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 Do. Bannewitz 14:00 - 18:00 Uhr

Büchereien

Bürgerhaus Bannewitz

Tel. 03 51/4 09 00 29
 August-Bebel-Straße 1
 Mo. 09:00 - 12:00 Uhr
 Di. 13:00 - 16:00 Uhr
 Do. 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr

Grundschule Possendorf

Tel. 03 52 06/2 13 53
 Schulstraße 6
 Mi. 09:30 - 12:00 Uhr, 12:30 - 16:30 Uhr
 Fr. 09:30 - 12:00 Uhr

Schulen

Schulen „Am Marienschacht“

Bannewitz, Neues Leben 26
 Tel. 03 51/4 01 57 23 (Grundschule)
 03 51/4 01 57 13 (Mittelschule)

Grundschule Possendorf

Possendorf, Schulstraße 6
 Tel. 03 52 06/2 15 05

Kindertagesstätten

„Kinderland Bannewitz“

Boderitz, Rosenweg 6
 Tel. 03 51/4 03 03 62
 Bannewitz, Windbergstraße 39
 Tel. 03 51/4 03 02 05

„Windmühle“

Possendorf, Am Bahnhof 1
 Tel. 03 52 06/2 14 51
 Hänichen, Am Dorfplatz 13
 Tel. 03 51/4 72 07 17

„Regenbogen“

Boderitz, Schachtstraße 25b
 Tel. 03 51/4 02 98 89
 Bannewitz, Gerlinger Straße 8
 Tel. 03 51/4 24 74 88

Horteinrichtungen

Schulhort der Grundschule Bannewitz

Bannewitz, Neues Leben 28a
 Tel. 03 51/3 23 88 49

Schulhort der Grundschule Possendorf

Possendorf, Schulstraße 6
 Tel. 03 52 06/2 13 52

Wichtige Rufnummern

Polizeiposten Bannewitz	03 51/40 01 60
Polizeirevier Freital	03 51/64 72 60
ENSO-Service kostenlos	08 00/6 68 68 68
ENSO-Störungsruf Erdgas	01 80/2 78 79 01
ENSO-Störungsruf Strom	01 80/2 78 79 02
Störungsruf Wasser	03 52 02/51 04 21
Straßenbeleuchtung	03 52 06/2 04 43
Friedhof Bannewitz	01 51/40 21 84 33

Notdienste (Angaben ohne Gewähr)

Wichtige Notrufnummern

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr: **112**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst/ zentrale Rufnummer: **116 117**
 Rettungsleitstelle Alt-Weißeritzkreis:
0 35 04/1 92 22
 Kassenärztliche Notfallpraxis: **03 51/1 92 92**
 (Montag bis Freitag jeweils von 19:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 7:00 Uhr; Wochenende/Feiertag 24 Stunden)

Apothekendienstbereitschaft

Landapotheken im wöchentlichen Wechsel von montags 8:00 Uhr bis montags 8:00 Uhr

03.12. - 09.12.	Stern-Apotheke, Schmiedeberg
10.12. - 16.12.	Heide-Apotheke, Dippoldiswalde
17.12. - 23.12.	Müglitz-Apotheke, Glashütte

15.12.	Glückauf-Apotheke	Freital,
	Dresdner Str. 58,	
16.12.	Stern-Apotheke	Freital, Glück-
	auf-Str. 3,	
17.12.	Apotheke Kesselsdorf,	Steinba-
	cher Weg 11	
18.12.	Sidonien-Apotheke	Tharandt,
	Roßmählerstr. 32	
19.12.	Löwen-Apotheke	Wilsdruff,
	Markt 15	

Tierarztbereitschaft

07.12. - 14.12.2012	Herr Dr. Göhler, Pester-
	witz, Am Hang 5,
	Tel. 03 51/6 50 30 29
14.12. - 21.12.2012	Frau TÄ Solarek, Wils-
	druff, Landbergweg 34,
	Tel. 03 52 04/4 80 11

Notdienst Freital und Umgebung im tägl. Wechsel, 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr

07./20.12.	Löwen-Apotheke	Wilsdruff,
	Markt 15	
08./21.12.	St. Michaelis-Apotheke/Raben-	
	Apotheke Mohorn, Freiburger	
	Str. 79	
09./22.12.	Grund-Apotheke	Freital, An
	der Spinnerei 8	
10./23.12.	Bären-Apotheke	Freital, Dresd-
	ner Str. 287	
11./24.12.	Stadt-Apotheke	Freital, Dresd-
	ner Str. 229	
12.12.	Windberg-Apotheke	Freital,
	Dresdner Str. 209	
13.12.	Apotheke im Gutshof	Freital,
	Gutshof 2	
14.12.	Central-Apotheke	Freital,
	Dresdner Str. 11	

Zahnärztliche Bereitschaft

von 09:00 bis 12:00 Uhr Änderungen im Notfalldienst: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

08./09.12.2012	Dipl.-Stom. Cornelia
	Werner-Wiesmann,
	Talblick 26, 01723 Kes-
	selsdorf, Tel.: 03 52 04/
	4 05 38
15./16.12.2012	Dieter Isaack, Zum Gü-
	terbahnhof 4, 01705
	Freital, Tel.: 03 51/
	6 49 03 38
22.12.2012	Dr. med. Sylvia Kempe,
	Gutshof 2, 01705 Frei-
	tal/OT Pesterwitz,
	Tel.: 03 51/64 51 59

Abfallentsorgung

Restabfall: 19.12.
Bioabfall: 19.12.
Gelber Sack:
 Bannewitz: 12.12.
 Rippien, Possendorf, Goppeln: 18.12.
Blaue Tonne:
 Bannewitz: 16.01.2013
 Goppeln, Rippien, Possendorf: 19.12.
1.100-Liter-Behälter: jeden Mittwoch





Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bannewitz findet am **Dienstag, dem 18.12.2012, um 18.00 Uhr, im Ratssaal des Bürgerhauses Bannewitz, August-Bebel-Str. 1 in 01728 Bannewitz, statt.**

Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.11.2012
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter
5. Anfragen und Anregungen der Einwohner
6. Information zur arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung der Gemeinde Bannewitz
7. Beschluss zur Vereinbarung über die Beteiligung an den Kosten für das Standesamt Freital
8. Beschluss zum Leasingvertrag für die Drucktechnik der Gemeindeverwaltung und nachgeordneter Einrichtungen
9. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für die Kaufübernahme der Bauhoftechnik
10. Beschluss zur Kaufübernahme des Minibaggers CAT 302.5C und des Radladers CAT 906H aus dem bestehenden Mietvertrag
11. Beschluss der Entschädigungssatzung der Gemeinde Bannewitz
12. Beschluss der Feuerwehrentschädigungssatzung der Gemeinde Bannewitz
13. Beschluss der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Bannewitz
14. Beschluss über Mehrauszahlungen im Liquiditätsplan des Bannewitzer Abwasserbetriebes
15. Beschlüsse im Grundstücksverkehr
16. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Christoph Fröse
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Bannewitz findet am **Dienstag, dem 11. Dezember 2012, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Bannewitz, August-Bebel-Str. 1, statt.**

Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.11.2012
3. Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Christoph Fröse
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat vom 27. November 2012

Der Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates Bannewitz, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die anwesenden Ortsvorsteher von Possendorf und Goppeln, die Vertreterin der Presse und die anwesenden Einwohner zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Bürgerhaus Bannewitz.

Es wurde nach folgender Tagesordnung beraten:

- Begrüßung
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.10.2012
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter
5. Anfragen und Anregungen der Einwohner
6. Beschluss zur Auftragsvergabe Anbau Krippenelement Kita Windbergstraße Planungsleistungen
7. Beschluss zur Auftragsvergabe Anbau Krippenelement Kita Windbergstraße Los 6 - Heizung, Lüftung, Sanitär
8. Beschluss über die Anpassung des Verpflegungskostensatzes für die kommunalen Kitas der Gemeinde Bannewitz ab 2013
9. Beschluss der Polizeiverordnung der Gemeinde Bannewitz
10. Beschluss über die Sitzungstermine für Gemeinderat und Ausschüsse im Jahr 2013
11. Beschluss über die Auftragsvergabe für die Leistung zur Unterhaltung der Abwasseranlagen in der Gemeinde Bannewitz
12. Abwägungsbeschlüsse zu den Anregungen und Einwendungen der Einwohner zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Bannewitz
13. Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Bannewitzer Abwasserbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013
14. Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Bannewitz für das Jahr 2013
15. Beschlüsse im Grundstücksverkehr
- 15.1 Beschluss zum Verkauf des Flurstückes 16/1 der Gemarkung Hänichen
- 15.2 Beschluss zum Verkauf des Gasthofes Goppeln, Hauptstraße 3, OT Goppeln, Flurstücke 2/1 und 1/3 (Teilfläche) der Gemarkung Goppeln
16. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

Von den ordnungsgemäß zur öffentlichen Sitzung geladenen Mitgliedern des Gemeinderates nahmen zunächst 15 Gemeinderäte, ab 19.38 Uhr (TOP 8) 16 Gemeinderäte und der Bürgermeister teil. Damit war die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Niederschrift vom 23.10.2012 wurde mehrheitlich bestätigt (**Tagesordnungspunkt 2**). Es wurden zwei Beschlüsse über Stundungsanträge in nichtöffentlicher Sitzung des Verwaltungsausschusses gefasst (**Tagesordnungspunkt 3**).

Im **Tagesordnungspunkt 4** informierte der Bürgermeister über verschiedene aktuelle Belange aus dem Gemeindegebiet. Am 29.11.2012 wird die B 170 wieder freigegeben, um ein zügiges Ende zu erreichen, wurden die Leitplanken auch am Buß- und Betttag (die Firma hatte eine Ausnahmege-nehmigung dafür erhalten) installiert. Der Umbau der Feuerwehr Hänichen zum Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus befindet sich in der letzten Phase und wird demnächst fertig gestellt. Die Baumaßnahme „Gartenstraße“ wurde größtenteils beendet, auch der Südweg soll nun noch gebaut werden.

Im **Tagesordnungspunkt 5** hatten die Einwohner die Möglichkeit, ihre Fragen oder Anregungen vorzubringen. Ein Anwohner vom Graf-von-Bünau-Ring erkundigte sich zum Planfeststellungsverfahren zur B 170. Der Bürgermeister antwortete, dass sich noch einige Dinge in der Prüfung befinden und Probleme bezüglich der zu vereinnahmenden Flächen geklärt werden müssen. Der Plan soll aber noch dieses Jahr unterschrieben werden, mit einem Baubeginn ist allerdings erst 2014 zu rechnen. Weiter fragt der Anwohner nach der Firmenansiedlung auf dem Gelände gegenüber dem Friedhof in Bannewitz. Er kritisiert, dass die Firma gerade dort angesiedelt werden soll, wo es ringsherum Wohnbebauung gibt. Dazu sagt der Bürgermeister, dass zunächst ein anderes Gelände vorgesehen war. Er führt aus, dass die Gemeinde Interesse an der Ansiedlung hat, da zu den bestehenden 350 Arbeitsplätzen perspektivisch weitere dazu kommen sollen. Grundsätzlich sollen die Anwohner zeitnah einbezogen werden. Allerdings kann mit konkreten Planungen und Informationen erst dann begonnen werden, wenn das Land tatsächlich durch die Firma gekauft werden kann. Dies ist die Grundvoraussetzung - bevor diese nicht erfüllt ist, können keine Planungen und auch keine Informationen erfolgen. Ein weiterer Anwohner gab ebenfalls seinen Unmut über die in Frage kommende Fläche kund und hält den



gewählten Standort für nicht sinnvoll und die Fläche für überdimensioniert. Der Bürgermeister sagte nochmals, dass zunächst der Grunderwerb realisiert sein muss, die Abwägung der Einwendungen erfolgt dann innerhalb des B-Plan-Verfahrens. Er betonte, dass es sich um ein ruhiges Gewerbe mit relativ wenig Logistikverkehr handelt und die Firma bei ihrer Vorstellung und den bisherigen Verhandlungen einen sehr positiven Eindruck hinterlassen hat.

Ein Elternvertreter der Kindertageseinrichtung Possendorf/Hänichen brachte die Freude der Eltern zum Ausdruck, dass die Gemeindeverwaltung bezüglich der Anpassung des Verpflegungskostensatzes („Essengeld“) zu einem Kompromiss bereit war und das Essengeld in den kommunalen Kindertageseinrichtungen zunächst weiterhin mit 0,30 EUR pro Portion subventionieren will. Damit kann nun wieder die pädagogische Arbeit im Vordergrund stehen.

Im **Punkt 6 und 7** der Tagesordnung wurde über die Auftragsvergabe für den Anbau eines Krippenelements an der Kita Windbergstraße befunden. Zum einen wurde der Auftrag für die Planungsleistungen an das Architekturbüro Zimmer&Gruhl und zum anderen der Auftrag für das Los 6 Heizung, Lüftung, Sanitär an die Firma Knauer aus Freital vergeben. Beide Beschlüsse wurden einstimmig gefasst (16 Dafürstimmen).

Im **Tagesordnungspunkt 8** fanden die Gemeinderäte nach zahlreichen Diskussionen zu diesem Thema in vorangegangenen Sitzungen einen Kompromiss zum Verpflegungskostensatz (sog. Essengeld) für die kommunalen Kindertageseinrichtungen. Dabei soll das Essengeld weiterhin mit 0,30 EUR pro Portion durch die Gemeinde subventioniert werden. Zudem soll der Preis bis August 2014 konstant bleiben. Dem Beschlussvorschlag wurde mit 14 Dafürstimmen, 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme schließlich zugestimmt.

Der Gemeinderat beschloss im **Tagesordnungspunkt 9** einstimmig (17 Dafürstimmen) die neue Polizeiverordnung der Gemeinde Bannewitz.

Auch die Sitzungstermine für den Gemeinderat und die Ausschüsse für das Jahr 2013 wurden einstimmig beschlossen (**Tagesordnungspunkt 10**). In der Regel finden die Sitzungen wie bisher am ersten, zweiten und vierten Dienstag im Monat statt.

Im **Tagesordnungspunkt 11** wurde die Auftragsvergabe für die Leistung zur Unterhaltung der Abwasseranlagen in der Gemeinde Bannewitz an die Firma Körner, Rohr & Umwelt GmbH, beschlossen. Der Leiter des Abwasserbetriebes sagte, dass diese Leistungen in den letzten 5 Jahren durch die Firma Nehlsen erbracht wurden. Nun war aber eine neue Ausschreibung notwendig und die Firma Körner hat das günstigste Angebot abgegeben. Der Vertrag soll für die nächsten 3 Jahre laufen.

Es sind keine Einwendungen gegen den Entwurf des Haushaltsplanes der Gemeinde Bannewitz für das Haushaltsjahr 2013 erhoben worden. Somit sind keine Abwägungsbeschlüsse zu treffen (**Tagesordnungspunkt 12**).

Im **Tagesordnungspunkt 13** wurde einstimmig der Wirtschaftsplan des Bannewitzer Abwasserbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013 beschlossen (17 Dafürstimmen).

Im **Punkt 14** stand der Beschluss des Haushaltsplanes mit Haushaltssatzung der Gemeinde Bannewitz für das Jahr 2013 auf der Tagesordnung. Der Bürgermeister war erleichtert, dass auf Grund tagaktueller Anpassungen des Haushaltsplanes, anders als mit den vorangegangenen Entwürfen, für das nächste Jahr auf eine Erhöhung der Grundsteuer A und insbesondere der Gewerbesteuer verzichtet werden kann. Gleichzeitig macht er aber deutlich, dass diese Entscheidung nur aufgeschoben ist und perspektivisch eine Anpassung der Steuern wird erfolgen müssen, um ausgeglichene Haushaltspläne vorlegen zu können. Weiter ging der Bürgermeister auf die geplanten großen Investitionen im nächsten Jahr ein und sagte, dass die Rekonstruktion der Grundschule Possendorf, der Anbau des Elements an der Kita Windbergstraße und der Umbau des alten Hortes geplant sind. Der Hortumbau ist Voraussetzung dafür, dass die Einrichtung in Boderitz vollständig als Krippe genutzt werden kann und damit weitere notwendige Plätze in diesem Bereich geschaffen werden können. Als weitere Investitionen im nächsten Jahr sind der Bau der Löschwasserzisterne in Cunnersdorf, der Bau des Sozialtraktes für den Bauhof und die Beschaffung von Digitalfunk bzw. eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehren geplant.

Die Gemeinderäte zeigten sich überrascht darüber, dass nun doch auf die Erhöhung der Grundsteuer A und der Gewerbesteuer verzichtet werden kann. Diese geplanten Steuererhöhungen hatten in den letzten Sitzungen und Klausurtagungen für heftige Debatten im Gemeinderat gesorgt. Da sich aber einige Gemeinderäte grundsätzlich gegen Steuererhöhungen ausgesprochen hatten, und vorliegend zumindest der Hebesatz für die Grundsteuer B angehoben werden muss, stimmten 6 Gemeinderäte gegen den vorgelegten Haushaltsplan. Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung wurde mit 11 Dafürstimmen dennoch bestätigt und wird nun zeitnah der Kommunalaufsicht zur Prüfung und Bestätigung vorgelegt.

Zudem wurde in der letzten Sitzung der Verkauf des Flurstückes 16/1 der Gemarkung Hänichen sowie der Verkauf des Gasthofes Goppeln einstimmig beschlossen (**Tagesordnungspunkt 15**).

Nach einigen Fragen und Anregungen der Gemeinderäte im letzten Punkt der Tagesordnung endete die öffentliche Sitzung um 20.52 Uhr.

Den Wortlaut der gefassten Beschlüsse entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt. *Fachbereich 1*

Beschlüsse des Gemeinderates Bannewitz vom 27.11.2012

Beschluss-Nr. 082/2012

Beschluss zur Auftragsvergabe Anbau Krippenelement Kita Windbergstraße Planungsleistungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt für die Erbringung der Planungsleistungen Anbau Krippenelement Kita Windbergstraße in Bannewitz die Beauftragung des Büros

Zimmer Gruhl Architekten & Ingenieure GbR

Possendorf

Schulstraße 1

01728 Bannewitz.

Der Honorarvertrag ist nach HOAI 2009 abzuschließen bzw. fortzuschreiben. Das Architekturbüro wird die Fachplanungen (Tragwerksplanung, TGA, Elektro, Raumakustik, Wärmeschutz) eigenständig binden und der Gemeinde gegenüber erbringen und abrechnen (vorläufiges Gesamthonorar 51.130 EUR). Im Honorarvertrag wird eine Kostenobergrenze von 300.000 EUR festgeschrieben.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	16
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	0

Beschluss-Nr. 083/2012

Beschluss zur Auftragsvergabe Anbau Krippenelement Kita Windbergstraße Los 6 - Heizung, Lüftung, Sanitär

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Anbau Krippenelement Kita Windbergstraße - Los 6 Heizung, Lüftung, Sanitär an den nach beschränkter Ausschreibung und Submission ermittelten und durch Auswertung bzw. Vergabevorschlag des Büros Ingenieurgesellschaft Riedel & Simon, Tharandt empfohlenen, für die Gemeinde günstigsten Bieter, die Firma

Falk Knauer HLS-Technik

Leisnitz 37

01705 Freital

mit einer Auftragssumme von **33.543,49 EUR** (brutto).

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	16
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	0

Beschluss-Nr. 084/2012

Beschluss über die Anpassung des Verpflegungskostensatzes für die Kitas der Gemeinde Bannewitz ab 2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die weitere stufenweise Anpassung des Verpflegungskostensatzes für die Essenversorgung in den kommunalen Kindertageseinrichtungen ab Februar 2013 und September 2013 sowie die externe Kassierung in vorliegender/geänderter Fassung.



Verpflegungskostensersatz ab Februar 2013 (je Portion):

- Mittagessen
 - Kita Bannewitz 2,62 Euro
 - Kita Boderitz 2,08 Euro
 - Kita Possendorf und Hänichen 2,55 Euro

(inklusive Getränke und Kassierung)

Verpflegungskostensersatz ab September 2013 (je Portion):

Der Verpflegungskostensersatz wird im Juni 2013 in Verbindung mit der Betriebskostenabrechnung/ Elternbeitragsberechnung für 09/2013 wieder überprüft und ggf. ab September 2013 angepasst. Es erfolgt keine weitere Erhöhung bis August 2014.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	14
Gegenstimmen:	1
Enthaltungen:	2
Befangene Mitglieder:	0

Beschluss-Nr. 085/2012

Beschluss der Polizeiverordnung der Gemeinde Bannewitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Polizeiverordnung (PolVO) der Gemeinde Bannewitz in geänderter Fassung.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	17
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	0

Beschluss-Nr. 086/2012

Beschluss über die Sitzungstermine für Gemeinderat und Ausschüsse im Jahr 2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt folgende Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse für das Jahr 2013:

Monat	Technischer Ausschuss	Verwaltungs- ausschuss	Gemeinderat
Januar	08.01.13	15.01.13	22.01.13
Februar	29.01.13	05.02.13	26.02.13
März	05.03.13	12.03.13	26.03.13
April	09.04.13	16.04.13	23.04.13
Mai	07.05.13	14.05.13	28.05.13
Juni	04.06.13	11.06.13	25.06.13
Juli	02.07.13	09.07.13	Sommerpause
August	Sommerpause		27.08.13
September	03.09.13	10.09.13	24.09.13
Oktober	01.10.13	08.10.13	22.10.13
November	05.11.13	12.11.13	26.11.13
Dezember	03.12.13	10.12.13	17.12.13

Die Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse beginnen in der Regel jeweils um 19.00 Uhr. Die Sitzungen des Gemeinderates finden grundsätzlich im Bürgerhaus Bannewitz, August-Bebel-Straße 1, die Sitzungen der Ausschüsse grundsätzlich im Speise- und Beratungsraum des Rathauses Possendorf, Schulstraße 6, statt. Wenn der Bürgermeister es in wichtigen Angelegenheiten für erforderlich hält, ist er berechtigt, Ort und Zeit einzelner Sitzungen abweichend von den o. g. Grundsätzen zu bestimmen.

Betreffen Beratungsgegenstände von Gemeinderats- oder Ausschusssitzungen ausschließlich eine einzelne Ortschaft und sind diese für die Einwohner dieser Ortschaft von hoher Wichtigkeit, wird diese Sitzung in der betreffenden Ortschaft durchgeführt.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	16
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	1
Befangene Mitglieder:	0

Beschluss-Nr. 087/2012

Beschluss über die Auftragsvergabe für die Leistung zur Unterhaltung der Abwasseranlagen in der Gemeinde Bannewitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Vergabe von Leistungen zur Unterhaltung von Abwasseranlagen in der Gemeinde Bannewitz in den Jahren 2013 bis 2015, an den nach öffentlicher Ausschreibung ermittelten und durch Auswertung bzw. Vergabevorschlag des Planungsbüros empfohlenen, für die Gemeinde günstigsten Bieter, die Firma

Körner

Rohr & Umwelt GmbH

Salzburger Straße 63

01279 Dresden

mit einer Angebotssumme in Höhe von:

Los 1: 45.329,43 EUR (brutto) pro Jahr

Los 2: 19.385,64 EUR (brutto) pro Jahr

Gesamt: 64.715,07 EUR (brutto) pro Jahr

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 der Sächsischen Vergabedurchführungsverordnung (SächsVergabeDVO).

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	17
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	0

Beschluss-Nr. 088/2012

Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Bannewitzer Abwasserbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt aufgrund von § 15 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) sowie den §§ 1 - 8 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Jahresabschlussprüfung der kommunalen Eigenbetriebe (SächsEigBVO) i. g. F. den Wirtschaftsplan des Bannewitzer Abwasserbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	17
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	0

Beschluss-Nr. 089/2012

Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Bannewitz für das Jahr 2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in jeweils gültiger Fassung sowie den §§ 3 und 15 des Gesetzes über Kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) in jeweils gültiger Fassung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 mit allen Bestandteilen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	11
Gegenstimmen:	6
Enthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	0

Beschluss-Nr. 090/2012

Beschluss zum Verkauf des Flurstückes 16/1 Gemarkung Hänichen

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt den Verkauf des Flurstückes 16/1 Gemarkung Hänichen an Gisela Ruhland, Hänichen, Bruno-Philipp-Str. 5a, 01728 Bannewitz, Annett Bullert, Hänichen, Liliensteinblick 1, 01728 Bannewitz und Jana Ruhland, Possendorf, Rippiner Str. 3, 01728 Bannewitz. Das Flurstück wird im Zusammenhang mit dem angrenzenden Wohngrundstück als Gartenfläche genutzt. Das Flurstück ist 130 qm groß. Der Verkaufspreis beträgt 15,00 EUR/qm, mithin 1.950,00 EUR. Der Bürgermeister wird beauftragt, den notariellen Kaufvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	17
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	0

Beschluss-Nr. 091/2012

Verkauf des Gasthofes Goppeln, Hauptstr. 3 OT Goppeln, Flurstücke 2/1 und 1/3 (Teilfläche) Gemarkung Goppeln

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt den Verkauf des ehemaligen Gasthofes Goppeln, Hauptstr. 3 OT Goppeln, Flurstück 2/1 Gemarkung Goppeln sowie eine noch unvermessene Teilfläche von ca. 490 qm aus dem Flurstück 1/3 Gemarkung Goppeln an André Wohlfarth, Gorknitzer Str. 23, 01257 Dresden und Christoph Kujus, Müller-Berset-Straße 29, 01309 Dresden. Der Kaufpreis für das Flurstück 2/1 beträgt 200.000,- EUR. Für das Flurstück 1/3 beträgt der Kaufpreis 70,- EUR/qm, somit insgesamt 34.300,- EUR. Mehr-



bzw. Mindergrößen werden auf der Grundlage des qm-Preises nach Vorlage des amtlichen Veränderungsnachweises zur Teilungsvermessung ausgeglichen. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen. Der Bestellung einer Grundschuld in Höhe des Kaufpreises zuzüglich Sanierungs- und Umbaukosten bis maximal 1 Mio. EUR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	17
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	0

Christoph Fröse
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	8
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Beschluss-Nr. 011/12-VA

Beschluss über den Antrag der Antragstellerin, auf Stundung des Abwasserbeitrages und Kostenersatzes für den Schmutzwassergrundstücksanschluss für ein Grundstück der Gemarkung Börnchen

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bannewitz beschließt die Stundung des Abwasserbeitrages in Höhe von 5.508,48 EUR und des Kostenersatzes für den Schmutzwassergrundstücksanschluss in Höhe von 1.280,00 EUR für ein Grundstück der Gemarkung Börnchen in Form einer monatlichen Ratenzahlung von 50,00 EUR zugunsten der Antragstellerin abzulehnen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	6
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	2
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Christoph Fröse
Bürgermeister

Nichtöffentliche Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vom 13.11.2012

Beschluss-Nr. 010/12-VA

Beschluss über einen Antrag auf Ratenzahlung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bannewitz beschließt die Ratenzahlung der Gewerbesteuerforderungen 2007 in Höhe von 6.212,80 EUR zu Gunsten des Antragstellers. Die Zahlung soll in 5 Raten zu je 1.000,00 EUR und einer Rate zu 1.212,80 EUR gewährt werden. Die Stundungszinsen in Höhe von 80,00 EUR werden der letzten Rate zugeschlagen. Die Zahlung beginnt am 24.10.2012 und endet am 24.3.2013.

Infos aus dem Rathaus

Zwei neue Dienstfahrzeuge

Die Gemeindeverwaltung Bannewitz sowie der Bannewitzer Abwasserbetrieb haben seit Ende September 2012 jeweils ein neues Dienstfahrzeug. Beim Bannewitzer Abwasserbetrieb handelt es sich dabei um eine Ersatzbeschaffung für einen 12 Jahren alten Skoda Felicia. Bei der Gemeindeverwaltung wird das neue Dienstfahrzeug für die vielen Baustellen - sowie Vor-Ort-Termine gebraucht.

Bei den Fahrzeugen handelt es sich um das Modell Skoda Citigo 3-Türer mit 44 kW. Beide Fahrzeuge werden durch das ortsansässige Autohaus Godzik OHG betreut und sind mit einem Leasingpaket inklusive Wartungskosten und Verschleißreparaturen vereinbart.

Gemeindeverwaltung Bannewitz und Bannewitzer Abwasserbetrieb



Neues einheitliches Erscheinungsbild für die Gemeinde Bannewitz - „immermehrbewegen“!!!

Ab 2013 wird sich die Gemeinde Bannewitz den Einwohnern und Bürgern mit einem neuen einheitlichen Erscheinungsbild präsentieren. Grund für diese „Modernisierung“ ist das Bestreben, unsere Gemeinde als attraktive, lebens- und liebenswerte Kommune mit interessanter Charakteristik darzustellen.

Deshalb hat die Gemeinde Bannewitz ein neues, ausdrucksstarkes Logo mit einem dazu passenden Slogan entwerfen lassen. Die Mühle und die Berge auf dem neuen Motiv sollen unsere Region symbolisieren. Die Wolke kommuniziert die Frische und Dynamik unserer Gemeinde. Die verwendeten Farben Blau und Grün

symbolisieren Natur und Frische. Der Slogan „immermehrbewegen“ soll das Mühlenmotiv erweitern und die Aktivitäten innerhalb der Gemeinde für Wohnen und Wirtschaft kommunizieren.

In diesem Zusammenhang wird die Gemeinde Bannewitz monatlich ab Januar 2013 auch ein neues Amts- und Mitteilungsblatt mit dem Namen „Bannewitzer Blick“ herausbringen. Es wird umfangreicher gestaltet werden und qualitativ hochwertiger mit farbigem Teil sein.

Ergänzend zu dem neuen Amts- und Mitteilungsblatt wird ebenfalls eine kostenlose Informationsbroschüre unserer Gemeinde erscheinen. Diese

wird zunächst an alle Haushalte verteilt werden und ebenfalls für Interessierte im Rathaus Possendorf und Bürgerhaus Bannewitz erhältlich sein. Neben einem Interview mit unserem Bürgermeister Herrn Fröse beinhaltet sie Interessantes und Wissenswertes zu den Themen Leben, Wohnen und Arbeiten, Kultur und Sport sowie Natur und Tourismus in unserer Gemeinde. Aber das ist noch nicht alles!

Auch die Homepage der Gemeinde Bannewitz wird überarbeitet. Passend zum neuen einheitlichen Erscheinungsbild kann sich jedermann unter www.bannewitz.de über das aktuelle Geschehen in unserem Gemeindegebiet informieren. Außer-

dem soll auch ein **Gewerbemodul** eingebunden werden. Das bedeutet, dass alle Gewerbetreibenden unserer Gemeinde ihre Kontaktdaten kostenlos auf der gemeindlichen Homepage veröffentlichen können, wenn sie dies wünschen. Deshalb haben alle Gewerbetreibenden schon jetzt die Möglichkeit, sich auf der derzeitigen Homepage der Gemeinde Bannewitz für die Veröffentlichung ihrer Kontaktdaten ab 2013 eigenständig einzutragen. Die Gültigkeit des Eintrages ist für zwei Jahre begrenzt, dann muss er erneuert werden. Dadurch wird die Aktualität der Registereinträge gewährleistet.

Fachbereich 1

Achtung, Vermessungsarbeiten!

In der Zeit vom 10.12.12 bis 31.01.13 werden im Ortsteil Possendorf im Bereich der Rippiener Straße (Vermessungsbüro FER-MONT, Clara-Viebig-Straße 2, 01159 Dresden) sowie im Bereich der Straßen Simons Wiese und Zur Eichleite (Vermessungsbüro Garling, Dorfstraße 20 a, 01723

Wilsdruff) Vermessungsarbeiten zur Bestandserfassung vorhandener Abwasserkanäle durchgeführt. Wir bitten die Eigentümer der anliegenden Grundstücke, den Mitarbeitern der Vermessungsbüros das Betreten ihrer Grundstücke zu gestatten.

Bannewitzer Abwasserbetrieb

Straßensperrung!

Im Ortsteil Gaustritz findet am 3. Adventswochenende der 2. Öffentliche Nachbarschafts-Weihnachtsmarkt statt.

Dazu wird vom 14.12. bis 16.12.2012 ein Teil der Straße Geberggrundblick zwischen Babisnauer Weg und Sobrigauer Weg voll gesperrt.

FD Ordnung und Straßenverkehr

Was ist die Doppik?

In der Rede der Karnevalisten Manfred Fischer und Detlef Ney zum 11.11.2012 heißt es: „... Mit der Doppik soll der Haushalt genesen. Man setze einfach Doppik ein, was das ist weiß kein Schwein. Über Details wird keiner mehr informiert, nimm Doppik und der Haushalt läuft wie geschmiert.“

Diese Zeilen geben uns Anlass, kurze Ausführungen zur Doppik zu machen.

Doppik ist ein Kunstwort und heißt nichts anderes als **doppelte** Buchführung in Konten. Die Doppik soll die Kommunalpolitiker in die Lage versetzen, durch das Mehr an Transparenz des Kommunalhaushalts ihre Steuerungsmöglichkeiten zu verbessern. Eine wesentliche Voraussetzung für Beurteilung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Kommune ist die Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens und auch der Schulden der Kommune. Durch die neue Darstellungsform wird eine vollständige Abbildung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs durch die Erfassung von Erträgen und Aufwendungen anstelle von Einnahmen und Ausgaben erreicht.

Im bisherigen kameralen System war es nicht möglich, eine Kommune hinsichtlich ihrer Vermögenswerte, der Liquidierbarkeit des Vermögens oder im Blick auf ihre

Belastungen durch Abschreibungen zu beurteilen. Mit der Einführung der Doppik ist dies erstmalig möglich. Die finanzielle Situation der Kommune wird durch die Einführung der Doppik nicht besser. Sie ist aber nun in der Lage, frühzeitig den Reinvestitionsbedarf zu erkennen und kann rechtzeitig entsprechende Finanzmittel bereitstellen.

Als Referenzmodell für die Doppik wurden die Regelungen des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) herangezogen, beginnend mit der Buchführungspflicht gemäß § 238 HGB. Danach ist jeder Kaufmann verpflichtet, Bücher zu führen und in diesen seine Handelsgeschäfte sowie die Lage seines Vermögens nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung ersichtlich zu machen. Die Buchführung muss so beschaffen sein, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und über die Lage des Unternehmens vermitteln kann. Die Geschäftsvorfälle müssen sich in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen.

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung können auch für Kommunen gelten. Die gänzliche und unmodifizierte Anwendung des Handelsgesetzbuches auf die Kommunen wäre nicht förderlich

gewesen, da Kommunen und privatwirtschaftliche Unternehmen unterschiedliche Zielstellungen haben. Das Handelsrecht ist vorwiegend auf die einheitliche Ermittlung des Ergebnisses der unternehmerischen Tätigkeit und den Gläubigerschutz ausgerichtet. Die Kommunen arbeiten gemeinwohlorientiert. Ihr Ziel ist nicht die Gewinnerzielung, sondern die bedarfsgerechte Erfüllung öffentlicher Aufgaben und die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage als Entscheidungsgrundlage für die Politik.

Die Kameralistik beschränkte sich nur auf die Abbildung von Geldflüssen. Über nichtzahlungswirksame Ressourcenverbräuche wie Abschreibungen oder Rückstellungen werden keine Informationen bereitgestellt. Eine Bilanz als Abbildung des Vermögens der Kommune ist in der Kameralistik ebenfalls unbekannt. Daher ist die Kameralistik nicht in der Lage, ein wirklichkeitstreuere Bild der Kommune zu liefern.

Die Doppik dagegen bezieht sich auf Geldgrößen, Erträge und Aufwendungen sowie die Bestandsgrößen der Vermögensrechnung (Bilanz). Das Aufkommen bzw. der Verbrauch von Ressourcen eines Haushaltsjahres spiegeln sich in

den Erträgen und Aufwendungen wieder und beinhalten damit neben den zahlungswirksamen Größen, wie beispielsweise Steuererträge oder Personalaufwendung auch die nichtzahlungswirksamen Größen, wie Abschreibungen oder Zuführungen zu Rückstellungen. In der Doppik sind alle drei Rechengrößen in der sogenannten „Drei-Komponenten-Rechnung“ verbunden. Sie besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung.

Um den gewählten Gemeinderäten die Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik zu erleichtern, wurden zwei Inhouse-Schulungen mit einer Expertin des Sächsischen Städte- und Gemeindetages angeboten und rege genutzt.

Der erste doppische Haushalt der Gemeinde Bannewitz wurde in der Gemeinderatssitzung am 27. November 2012 beschlossen.

„Welche Vorteile gewährt die doppelte Buchführung dem Kaufmann!“

Es ist eine der schönsten Erfindungen des menschlichen Geistes, und ein jeder gute Haushalter sollte sie in seiner Wirtschaft einführen.“

(Johann Wolfgang von Goethe aus „Wilhelm Meisters Lehrjahre“)

*Eichler
Kämmerin*

Danksagung für die vielen Bücherspenden

Das Jahr 2012 geht zu Ende und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich im Namen meiner Leser und im Namen der Gemeindeverwaltung bei allen genannten und ungenannten Bürgern für die zahlreichen Bücherspenden recht herzlich zu bedanken.

Unter anderem bei:

Fam. Schwager, Fr. I. Schwarze, Herrn

Kraft, Fr. R. Taatz, Fr. R. Weichold, Fr. E. Kluwe, Fr. Nake, Fr. Kunath, Fr. Stiller, Fam. Müller, Fr. W. Diener, Fr. M. Reiter, Fam. Nestler, Fr. K. Wenzel, Herrn M. Heustreu, Herrn Kapinos, Fr. E. Eberlein, Fam. Helget, Fr. S. Lindner, Herrn K. Schmidt, Herrn Pohl, Herrn Cotte, Fam. Rudolph, Fr. Preikschat, Fr. I. Hennig, Fr. Pause, Fam. F. Schumann, Herrn Hausmann, Fam. Wiethaus, Fam. Adler, Fam. Wiesenberger, Fam. Richter, Fr.

S. Leuschner, Fr. K. Käthner, Fam. Trogisch, Fr. A. Seifert-Nitzsche, Fr. Langer, Fr. Mandel, Fam. Wurm, Fr. Stephan, Herrn H. Gäpel, Fr. S. Böhme und bei den Kindern: Emely Fechner, Paula Müller, Emma Broszeit, Justin Richter, Luisa Jacobi, Leander Wetzel, Robin Nickl.

*B. Ziegenbalg
Gemeindebibliothek*





Achtung!

Ab Dezember 2012 **veränderte Öffnungszeiten in Bannewitz.**
Die Bibliotheken in Bannewitz und Possendorf sind in der Zeit: vom 24.12.2012 bis 02.01.2013 geschlossen!

Liebe Leserinnen und liebe Leser, ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Ihre Bibliothekarin
Birgit Ziegenbalg



Veränderte Öffnungszeiten in der Bibliothek Bannewitz

Die Bibliothek Bannewitz ist ab Dezember 2012

Montags:	geschlossen,
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen,
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Gemeindebibliothek

Neujahrskonzert der Gemeinde Bannewitz

„Glücksbringer“ - Noten an die Freude

So heißt das **Neujahrskonzert der Gemeinde Bannewitz**, das am **Sonnabend, dem 05.01.2013, 15 Uhr**, in der **Kirche zu Possendorf** mit der Sängerin Kathy Leen stattfinden wird. Musikalisch unterstützt wird sie dabei von Mitgliedern des **Dresdner Ballhausensembles** mit Roland Zeibig am Bass und Holger Miersch am Pi-

ano sowie dem Konzertmeister Gert Bechschmidt an der Violine.

In den meisten Liedern geht es um Liebe und mindestens genauso oft ums Glück. Der eine sucht das Glück in der Liebe, der andere bei Frauen, beim einen hat es ausgedient, beim anderen vier Pfoten.

Glücklich wollen die Künstler auf

alle Fälle mit ihrem Programm machen. Mit viel Feingefühl und Sinn für Humor suchen sie dabei nach dem Glück und finden es zur hellen Freude des Publikums oft an Stellen, wo wir es nicht vermuten.

Kartenvorverkauf:

Fundgrube Fichtner, Kastanienallee

2a Possendorf

Rathaus Possendorf, Schulstraße 6
Bürgerbüro Bürgerhaus Bannewitz,
August-Bebel-Straße 1
sowie an der Abendkasse

Preise:

Ermäßigte (Schüler)	6,00 Euro
Erwachsene	8,00 Euro

Glückwünsche



In Bannewitz

Herrn Otto Fahnert	am 07.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Rosemarie Preißler	am 08.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Frach	am 11.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Margarete Schneider	am 12.12.	zum 90. Geburtstag
Frau Hildegard Keil	am 12.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Ursela Renitzsch	am 12.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Irmgard Reichel	am 12.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Edmund Christoph	am 13.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Margarete Lindner	am 13.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Lieselotte Schulz	am 15.12.	zum 89. Geburtstag
Herrn Gerhard Kundt	am 16.12.	zum 86. Geburtstag
Herrn Eberhard Boehme	am 18.12.	zum 81. Geburtstag

In Börnchen

Frau Martha Hendrichke	am 10.12.	zum 91. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

In Goppeln

Herrn Helmut Gutt	am 10.12.	zum 90. Geburtstag
Frau Irmgard Riehle	am 14.12.	zum 84. Geburtstag

In Hänichen

Herrn Johannes Barth	am 09.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Marianne Chowanietz	am 09.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Martha Scheider	am 10.12.	zum 101. Geburtstag
Frau Manfred Wieland	am 12.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Anna Kempe	am 16.12.	zum 88. Geburtstag
Frau Helga Clausnitzer	am 16.12.	zum 83. Geburtstag

In Possendorf

Frau Ingeborg Otto	am 15.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Schenk	am 17.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Peter Noske	am 17.12.	zum 75. Geburtstag

In Rippien

Herrn Erhard Sieber	am 11.12.	zum 81. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

In Welschhufe

Herrn Helmut Patzig	am 12.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Dietmar Pietsch	am 18.12.	zum 75. Geburtstag

In Wilmsdorf

Frau Johanna Wurmehl	am 20.12.	zum 91. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

*Herzlichen
Glückwunsch*



Nichtamtlicher Teil

Unsere Kleinen ganz Groß

180 Jahre Schule 2012 in Bannewitz



Anlässlich der 700-Jahr-Feier 2011 der Gemeinde haben wir gleichzeitig für 180 Jahre Schule unsere Ausstellung vorbereitet. Dabei haben viele ehemalige Schüler der Schule Bannewitz uns mit Material unterstützt. In diesem Zusammenhang interessierte uns auch - Wer ist der älteste, ehemalige Schüler unserer Schule?

Im November 2011 feierte Frieda Trautmann ihren 100. Geburtstag. Auf dieser Feier habe ich sie auch gefragt, ob sie noch Fotos von der Bannewitzer Schule hat, denn sie besuchte die Schule August-Bebel-Straße 1. Im Gespräch sprach sie von einem Foto (Hofpause mit Lehrer Garten) vor der Schule. Leider hatte sie keine Fotos mehr, aber die

Schule besitzt ein solches Foto. Ich zeigte es ihr später und sie erkannte sich auf dem Foto. Geistig noch sehr rege, konnte sie mir sofort einige Mitschüler mit Namen nennen. Jetzt sind wir uns sicher, Frieda Trautmann ist die älteste ehemalige Schülerin.

Viele Jahre waren sie und ihr Mann Hausmeister im Sportlerheim. Außerdem sorgte sie immer für saubere Trikots der Fußballer. Diese Verbundenheit war auch auf ihrer Geburtstagsfeier zu sehen. Sie lebt jetzt in Leipzig bei ihrer Tochter, freut sich aber über jede Information aus Bannewitz, zum Beispiel über das Amtsblatt.

B. M.

Neues vom Schülerrat der Mittelschule „Am Marienschacht“ in Bannewitz



Die freiwilligen Helfer:

Florian Busch, Max Leuschner, Dennis Grell

Schon lange beschäftigen wir uns mit der Frage: „Was soll aus der zum größten Teil ungenutzten Bibliothek unserer Schule werden?“ Die Bücher sind oft schon über 20 Jahre alt und keiner sieht sie mehr an.

Ein schöner Pausenraum wäre nicht schlecht. Also trafen sich sieben Schüler in den Herbstferien um den Raum farblich neu zu gestalten. Dabei wurden sie angeleitet und unterstützt von Herrn Stephan,

dem Vati einer Mitschülerin, der bei Hornbach arbeitet.

Mit seiner Hilfe wurde die Renovierung am frühen Nachmittag abgeschlossen. Vielen Dank auch an den Baumarkt, der uns Arbeitsgeräte zur Verfügung stellte.

Die weitere Gestaltung erfolgt in den nächsten Tagen, so dass wir bald über einen schmucken Pausenraum verfügen können.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Stephan.

Weihnachtliche Schuhkartons sorgen für strahlende Kinderaugen

Auch in diesem Jahr wurde zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ aufgerufen. Insgesamt 424 Päckchen konnten in der Sammelstelle Rabenau gezählt werden. Dort wurden auch die durch die Grundschule Possendorf und die Kirchgemeinde Possendorf gesammelten Geschenkpakete abgegeben.

Wie immer waren die Schuhkartons mit Spielzeug und Süßigkeiten aber auch vielem Nützlichen zum Anziehen oder zur Körperhygiene liebevoll verpackt. Farbenfrohes Weihnachtspapier und teilweise persönliche Grüße rundeten die Sache ab. Erstmals war durch die Rabenauer Initiatorin, Heidemarie Erler, auch zu einer Strickaktion aufgerufen worden. Fleißige „Strickliesel“ konnten sich bei ihr Wolle abholen und so entstanden über 200 Socken, Mützen, Schals, Pullover oder Handschuhe. Alle Stricksachen wurden ebenfalls auf die Päckchen verteilt. Nun gingen alle Geschenke auf ihre Reise, über Berlin nach Weißrussland und andere osteuropäische Länder, wo sich bald viele Kinder darüber riesig freuen werden.

Allen kleinen und großen Päckchenpackern sowie den Helfern der Sammelstelle Rabenau gebührt auch in diesem Jahr ein großes Dankeschön.

K. Ryssel





Unser Besuch bei der Feuerwehr

Am 6./7.11.2012 besuchten unsere 3. und 4. Klassen die Feuerwehr in Possendorf. Um 8.00 Uhr erfolgte eine kurze Einweisung und die Einteilung in drei Gruppen: Schlauchtrupp, Angriffstrupp und Wassertrupp. Bei Sindy führten wir interessante Experimente durch und erlebten mit, welche Materialien am schnellsten anbrennen. Linda zeigte uns, wie man einen Notruf richtig absetzt. Danach übten wir es in kleinen Gruppen selbst. An der nächsten Station erklärte uns Ronny das Feuerwehrauto - einfach beeindruckend! Zum Abschluss mussten alle Klassen noch Fragen beantworten. Gespannt warteten wir auf die

Auswertung am Mittag in der Schule. Unsere Klasse 4a hat den ersten Platz belegt und bekam einen Ball und Stifte für die Klasse.

Es waren erlebnisreiche Tage. Wir möchten uns ganz besonders herzlich bei Frau Sindy Wätzig, Frau Linda Knetsch, Herrn Ronny Lohse und Herrn Marco Fichtner bedanken.

Die 4. Klassen erlebten noch einen weiteren Höhepunkt. Herr Forberg besuchte sie und berichtete eindrucksvoll von seiner Arbeit als Feuerwehrmann. Auch ihm möchten wir auf diesem Wege besonders danken. *Linda Bullert, Emely Fechner, Klasse 4a Grundschule Possendorf*



Weihnachtsmarkt im Schulhof

Liebe Kinder, Eltern, Ehemalige und Einwohner,

auch in diesem Jahr wollen wir wieder alle Interessierte recht herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt auf unserem Possendorfer Schulhof einladen. Am Mittwoch, dem **12.12.12** geht es **15.00 Uhr** los und bis 16.30 Uhr haben alle die Möglichkeit, an unserem bunten Markttreiben mit Leckereien und Basteleien teilzunehmen. Zur Begrüßung haben die Kinder musikalische und tänzerische Beiträge vorbereitet. Lassen Sie sich verzaubern von unserem weihnachtlichen Ambiente. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Erzieher/innen laden am Dienstag, dem **18.12.12** alle **Hortkinder** zwischen **14.00 Uhr und 15.30 Uhr** in die Turnhalle zur **Weihnachtsfeier** ein. Wir haben wieder ein Theaterstück vorbereitet, welches wir mit eurer Hilfe aufführen werden. Anschließend wird es ein gemütliches Weihnachtskaffeetrinken mit euren Gruppenerziehern geben.



Zwergenland Possendorf

Viel wird im Zwergenland in Possendorf schon über die Weihnachtswünsche gesprochen. Häufig werden sie in Erfüllung gehen und die Kinder werden sie mit strahlenden Augen in Empfang nehmen. Ja, uns geht es wirklich sehr gut. Aber was ist mit den Kindern in ärmeren Regionen der Erde?

Für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ sammelten wir gemeinsam Geschenke und packten sie liebevoll ein - für zwei strahlende Kinderaugen. „Kindertagespflege Angela Frenzel“



„Bannewitzer Amtsblatt“

Das Amtsblatt der Gemeinde Bannewitz erscheint zweimal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Redaktion: Gemeinde Bannewitz, Possendorf, Schulstr. 6, 01728 Bannewitz, Tel. 03 52 06/20 40, Fax: 03 52 06/2 04 35, (E-Mail) amtsblatt@bannewitz.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und die weiteren Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Christoph Fröse
- Verlag, Satz, Anzeigen, Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/48 9 - 0, Telefax: 0 35 35/48 91 15, Fax-Redaktion: 0 35 35/48 91 55
- Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Lemke, Telefon: 01 72/3 51 14 28 oder 03 51/4 72 49 09, Telefax: 03 51/4 72 49 49, E-Mail: lemkedresden@web.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Der Nachdruck von einzelnen Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Praktikum - Einblicke in das Berufsleben



v. l. Lisa-Maria Seidel, Florian Gränitz, Jennifer Runge, Mandy Lehmann, Luise Köhler; Klasse 9

Die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse absolvierten in der Zeit vom 8. bis 19. Oktober 2012 ihr zweites Betriebspraktikum.

Die Einsatzorte waren wie immer sehr breit gefächert: Media Markt, Volkswagen Zentrum, Lange Uhren GmbH, Gärtnerei Hofmann in Possendorf, Sporthaus Göpfert, Gaststätte Hopfenblüte, Uniklinik Dresden, Pfennigpfeiffer, Mercedes Benz, Weißeritztal Kliniken, Blumen & Mehr Bannewitz, Kindertagesstätte „Windmühle“ in Possendorf, u. v. m.

Mit dem Praktikum wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, einen Einblick in das Wirtschafts-, Arbeits- und Berufsleben zu erhalten. Die Jugendlichen erweitern ihr Wissen über Berufe, deren Anforderungen und Tätigkeitsmerkmale und die in der Praktikums Einrichtung sowie in der Branche vorhandenen Ausbildungs- und Einsatzmöglichkeiten. Sie lernen, ihre Eignung für bestimmte Tätigkeiten besser einzuschätzen, sich in diesen zu erproben, bisherige Berufsvorstellungen sachkundig zu beurteilen und Alternativen zu entwickeln.

Gabriele Schubert

Praktikumsleiterin an der Mittelschule „Am Marienschacht“ Bannewitz

Luise Köhler

Arbeitsplatz: Kindertagesstätte „Windmühle“ in Possendorf

Ich habe sehr viel Zeit in der Kindergruppe „Schornsteinfeger“ verbracht. Die Kinder waren am Anfang schüchtern, doch von Tag zu Tag wurden sie immer aufgeschlossener. Wir bastelten sehr viel. Manchmal spielten meine Betreuerin und ich Gitarre und die Kinder sangen und tanzten dazu. Einmal waren wir Drachensteigen. Das hat den Kindern sehr gefallen.

Mein Praktikum hat mir viel Spaß gemacht und alle waren sehr nett zu mir. Mir fiel es auch gar nicht schwer, mich von dem Schulalltag auf das Praktikum umzustellen. Ich kann ein Praktikum in dieser Kindertageseinrichtung nur empfehlen. Ich möchte mich dafür bei allen Mitarbeiterinnen, die mich betreut haben, bedanken.

Florian Gränitz

Arbeitsplatz: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen

Die Mitarbeiter haben mir einen Einblick in den Beruf des Landschaftsgärtners gegeben. Die meiste Zeit war ich in der Abteilung Grünflächenunterhaltung tätig.

Dieser Bereich ist für die Pflege und Bepflanzung der Grünanlagen von Dresden zuständig. Ich fand dieses Praktikum sehr informativ und interessant. Ich habe viele unterschiedliche Einblicke in den Alltag eines Landschaftsgärtners erhalten.

Sophie Jonas

Arbeitsplatz: Universitätsklinik Dresden, Labor Klinische Chemie

Mein Praktikum hat mir sehr gefallen. Ich könnte mir sogar vorstellen, eine Lehre als Laborantin zu absolvieren.

Im Labor habe ich verschiedene Stationen durchlaufen. Am besten hat es mir am Nephelometer gefallen. Ein Nephelometer ist ein Messgerät. Es näher zu erklären, wäre etwas kompliziert. An diesem Gerät ist es nicht ganz so turbulent wie bei der Annahmestelle von den Röhrchen. Am Nephelometer arbeitet man allein und man muss sich sehr konzentrieren um nichts Falsches in den Computer einzugeben. Für Schüler mit Interesse an einem medizinischen Beruf kann ich ein Praktikum z. B. im Labor der Uniklinik nur empfehlen.

Lisa-Maria Seidel

Arbeitsplatz: Weißeritztal-Kliniken Freital

Ich bin sehr nett in der Klinik aufgenommen worden. Meine Arbeit hat mir viel Freude bereitet. Meine Aufgaben waren: Patienten pflegen, Essen und Getränke ausgeben, Blutwerte in das Labor schaffen, Wäsche und Müllsäcke wegbringen, Patienten wiegen, Akten sortieren und noch viel mehr. Es war bereits mein zweites Praktikum in einem Krankenhaus.

Ich hatte schon in den Sommerferien ein Praktikum im Krankenhaus absolviert. Ich finde, es ist ein wunderbares Gefühl kranken Menschen zu helfen.

Mandy Lehmann

Arbeitsplatz: Pfennigpfeiffer Wallstraße Dresden

In der ersten Woche war ich in der oberen Etage bei den Kurz- und Spielwaren und habe Regale mit

Schüsseln, Tellern, Tassen, Waschmitteln, Kuscheltieren wie Filli Lilli oder Dinosaurier aufgefüllt. Dann habe ich noch geholfen Weihnachts-sachen wie Schneemänner, Räucher-männchen oder Schwibbögen einzuräumen. In der zweiten Woche war ich im Erdgeschoss in der Schreibware und habe Hefter, Stifte, Radiergummi und Blöcke in die Regale verstaut. Ich war aber auch im Lager und habe Kartons einsortiert. Das Praktikum war zwar sehr anstrengend aber es hat mir trotzdem Spaß gemacht. Die Umstellung von der Schule war zu Beginn gar nicht so einfach. Aber mit der Zeit habe ich mich gut eingearbeitet. Das Praktikum hat mich in meinem Berufswunsch, Einzelhandelskauffrau zu werden, bestärkt.

Jennifer Runge

Arbeitsplatz: Friedhof Bannewitz

Mein Praktikum habe ich erfolgreich auf dem Friedhof Bannewitz absolviert. Zu meinen Aufgaben gehörte es u.a. Laub zu harken, Rasen zu mähen und Gräber zu ebnet.

Sehr gern habe ich den Saal für die Trauerfeiern vorbereitet. Dazu gehörte es, Staub zu saugen und Stühle zurechtzurücken. Einmal mussten auch die Türen poliert und die Fenster geputzt werden. Am wichtigsten aber war es, ein paar Zweige vom Lebensbaum abzuschneiden und die Streublumen zu zerpflücken.

Es wurde mir auch erlaubt, an den Trauerfeiern teilzunehmen. In der zweiten Woche bekam ich von einer Bestatterin Einblicke in das Berufsfeld und an einem Tag waren wir im Krematorium in Tolkewitz. Auch hier wurde mir wieder alles genau erklärt.

Für mich war das Praktikum sehr interessant und vielseitig. Sicher ist es nicht jedermanns Sache, sich einen Praktikumsplatz auf dem Friedhof zu wählen. Aber ich war nicht die erste Schülerin, die diese Entscheidung getroffen hat. Tod gehört zum Leben.





Unsere Feuerwehren

Beschierung ist erst Heiligabend

Die Feuerwehr rät mit Beginn der Adventszeit zu besonderer Aufmerksamkeit im Umgang mit Kerzen und Adventskränzen. Wir bitten Sie dringend um Beachtung der folgenden Hinweise:

- Den Weihnachtsbaum standsicher aufstellen. Darauf achten, dass die für den Ständer angegebene Maximalhöhe des Weihnachtsbaums nicht überschritten wird.
- Den Weihnachtsbaum nicht in der Nähe von Gardinen oder anderen leicht brennbaren Gegenständen aufstellen.
- Gleiches gilt für Adventskränze oder Adventsgestecke: Die Standfläche muss gerade sein, eine feuerfeste Unterlage (etwa ein Teller) sollte gewählt werden und ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien gewahrt werden.
- Immer darauf achten, dass der Weihnachtsbaum mit genügend Wasser versorgt ist, sodass er weniger schnell austrocknet.
- Haushalte mit Kindern oder Haustieren sollten elektrische Kerzen verwenden.
- Achtung: Beim Kauf von Lichterketten unbedingt auf das GS-Prüfzeichen achten.
- Bei Lichterketten dringend darauf achten, dass defekte Lämpchen nur durch identische, mitgelieferte Lämpchen ersetzt werden. Verwendet man Lämpchen mit höherer Wattzahl, besteht die Gefahr der Überhitzung. Lichterketten mit LED-Lampen sind zwar in der Anschaffung teurer, sparen aber Energie.
- Kerzen kaufen, die nicht tropfen.
- Beim Anbringen der Kerzen am Baum darauf achten, dass ein Abstand zu den Zweigen und Dekorationen wie Strohsternen eingehalten wird. Auch bei elektrischen Kerzen auf einen Sicherheitsabstand achten!
- Kerzen von der Rückseite beginnend von oben nach unten anzünden. In umgekehrter Reihenfolge wieder löschen.
- Stark abgebrannte Kerzen nicht mehr verwenden.
- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen!
- Einen gefüllten Wassereimer oder eine ausreichend große Gießkanne in greifbare Nähe stellen.

Im Falle eines Brandes gilt es grundsätzlich immer die Ruhe zu bewahren! Die Feuerwehr über den Notruf 112 alarmieren, Türen schließen und die Wohnung ins Freie verlassen.

Gemeindewehrleitung

Weihnachtsgeschenk aus dem Schuhkarton

Ein Schuhkarton hübsch mit Geschenkpapier beklebt, kann zu einer Geschenkbox werden. Diese Geschenkbox bringt armen Kindern in Weißrussland eine kleine Weihnachtsüberraschung und ist für sie eine Schachtel der Freude. Mit viel Liebe und Hilfsbereitschaft haben Schüler und Lehrer der Mittelschule „Am Marienschacht“ und der Gymnastikgruppe 60 plus etwa 30 Päckchen gepackt. Das größte Problem war, einen Schuhkarton mit den vorgegebenen Maßen zu bekommen.

Hübsche T-Shirts, Mützen, Socken, auch selbst gestrickte Plüschtiere, Schokolade, Spiele, Materialien für die Schule und noch vieles mehr wurde für die Reise zum Weihnachtsmann gepackt. Mit viel Freude haben die Schüler die Sachen nach Alter und Geschlecht geordnet und gestaunt, was alles gespendet wurde.

Im Namen der gesamten Aktion möchte ich noch einmal ganz herzlich Danke sagen.

B. M.



Aus dem Gemeindeleben

38. Hausmusikabend in Possendorf

„Alte und neue Weisen zur Weihnachtszeit“
Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr
Schulturnhalle Possendorf

Es laden ein:
Schüler und Lehrer der Grundschule Possendorf, Gesangsverein Possendorf, Instrumentalisten
Eintritt: Erwachsene 1,00 EUR
Kinder 0,50 EUR
Alle Klassen laden ab 16.15 Uhr zu einem kleinen Weihnachtsverkauf ein.



Energieberatung zur Energiewende im Dezember

Die neutrale und unabhängige Energieberatung wird auch im Dezember weitergeführt. Nachdem die Gemeinde Bannewitz ihre Dachflächen für Bürgerkraftwerke zur Verfügung gestellt hat, soll eine Beratung dem Vorhaben zur Seite gestellt werden. Zusätzlich stehen die fachkundigen Berater auch für alle anderen Themen im Bereich Strom und Wärme zur Verfügung. Für das neue Jahr werden einige Veranstaltungen vorbereitet.

Wo: Bürgerhaus Bannewitz
August-Bebel-Straße 1
Wann: Do. 13. und 20.12.2012
16 bis 18 Uhr

Ihr Gemeinderat Alexander von Finck



88. Rassegeflügelausstellung

20. gemeinsame Schau der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchter in der Sporthalle Hänichen



Wann: Sonnabend, dem 5. Januar 2013 von 9 bis 17 Uhr und Sonntag, dem 6. Januar 2013 von 9 bis 16 Uhr

Die Eintrittspreise sind, wie in den Vorjahren, unverändert:

2,- Euro für Erwachsene

1,- Euro für Kinder

Die Familienkarte ist für 4,50 Euro erhältlich.

Alle Besucher bitten wir zu beachten, dass es im Sportplatzgelände keine Parkmöglichkeiten gibt und auf dem Pulverweg Parkverbot besteht. Bitte nutzen Sie den Parkplatz auf der Bahnhofstraße (nähe Skateranlage) bzw. den oberen Teil des Pulverweges zwischen B170 und Bahnhofstraße.

Noch ein Hinweis für unsere Kinder bis 12 Jahre:

Spaßimir und Meister Klecks kommen auch in diesem Jahr wieder am Sonntag um 11 Uhr zu uns. Sie werden euch wieder mit Späßen, Rätseln und einem humorvollen Rundgang, auch an der Lostrommel vorbei, viel Freude bereiten.

R. Rühle

Sponsorbedankung



Auch in diesem Jahr möchte ich mich wieder auf diesem Weg bei meinen Sponsoren sowie meiner Familie und Freunden für die Unterstützung bedanken. Ich habe mich bemüht, auch in der großen Quad-Klasse Erfolge einzufahren. Was mir auch größtenteils gelungen ist. Somit habe ich am Ende der Saison einen guten 7. Platz in der Landesmeisterschaft erreicht. Auch in der Deutschen Meisterschaft habe ich gute Plätze belegt. In Thurm war ein 4. Platz drin und in Jauer leider nur gesamt 10. durch einen Sturz im ersten Lauf. Ich bedanke mich hier

noch einmal für die moralische Unterstützung bei meinem Lehrer Herr Unger und bei meinem Sponsor Daniel Reichel, die als Zuschauer an der Strecke waren.

Geholfen haben mir dabei:

Lack-Bär; Metallbau Reichel; AWD Jürgen Hülse; Bäckerei Kaiser; Reifenglau Possendorf; Planungsbüro Ing. Irmscher; Solartechnik Volkerklein (Sayda); Honda Arnold; Fahrwerkstechnik Fröse; und natürlich bei der Familie Fröse aus Neuhausen.

MFG

Wilhelm Rudolph

Informationen aus der Jugendsozialarbeit des Pro Jugend e. V.

für die Gemeinde Bannewitz

Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Bannewitz

Seit September 2012 ist Sandy Ungermann (Dipl. Sozialarbeiterin) Ansprechpartnerin an der Mittelschule Bannewitz. Sie ist immer mittwochs 11 - 14 Uhr für die Anliegen der Schüler und Lehrer vor Ort, weiterhin unterstützt sie den Schülerrat und Schulprojekte, wie z. B. die Halloweenwanderung. Der Pro Jugend e. V. bietet in diesem Rahmen auch Angebote zur Suchtprävention oder Bildungspolitische Projekte an.

Anlaufstelle im Bürgerhaus Bannewitz

Seit Juni 2012 ist die Anlaufstelle des Pro Jugend e. V. immer donnerstags 14 - 18 Uhr geöffnet. Ansprechpartnerin hierfür ist Daniela Böhme (Dipl.-Sozialarbeiterin). Jugendliche und Familien mit Kindern unter 27 Jahren erhalten Auskunft und Hilfestellung bei verschiedenen Problemlagen. Die Schwerpunkte der Anlaufstellen umfassen Fragen zur Erziehung, Konflikte mit den Eltern, Alltagsbewältigung sowie Schul-schwierigkeiten. Das Angebot wurde in zahlreichen Kindertagesstätten und bei öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Herbstmarkt Possendorf) präsentiert. Im letzten halben Jahr wur-

de das Angebot schon von einigen Familien und Jugendlichen genutzt.

Tag der offenen Skaterampe

Am 22. September 2012 fand an der Ortsteil Hänichen statt. Dieser Tag bildete den Abschluss des Projektes „Erneuerung der Skateranlage“, welches 2011 im Schülerrat der Mittelschule „Am Marienschacht“ in Bannewitz entstand.

Es wurde mit Unterstützung der Gemeinde sowie dem Pro Jugend e. V. umgesetzt und über das Beteiligungsprojekt „Hoch vom Sofa“ der deutschen Kinder und Jugendstiftung, mit 2.000 EUR gefördert. Unter anderem wurde auf die alten Skaterteile ein lärmdämmender Belag aufgetragen und neue Skaterampen besorgt. Der „Tag der offenen Skaterampe“ fand mit ca. 100 Besuchern einen würdigen Abschluss. Die Jugendlichen führten kleine Skatertricks vor, es konnte an einem Graffiti- oder Buttonworkshop teilgenommen werden oder einfach das bunte Treiben auf dem kleinen Platz beobachtet werden. Am Ende war der Tag ein sehr erfolgreicher Abschluss für das Projekt.

Ihr Pro Jugend e. V.



Mitteilung der Jagdgenossenschaft Goppeln/Sobrigau

In der Mitgliederversammlung am 30.07.2012 wurde nochmals darauf hingewiesen, dass der Anspruch auf Pachtentgelt nach 2 Jagdjahren erlischt. Es wird gebeten, vor Pachtauszahlung die Kontonummern sowie aktuelle Grundbuchauszüge vorzulegen. Da das Jagdkataster auf Grund von Baumaßnahmen (Autobahn, Straßen- und Wohngebietserweiterung) überarbeitet werden muss.

Ansprechpartner: Herr Albrecht Dreßler
01731 Sobrigau
Am Rundling 5
Tel.: 03 51/2 81 79 53
Mail: obstgut.dressler@web.de



Jahresarbeitsprogramm 2013 der Regionalgruppe „Goldene Höhe“ im LSH

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
28.02.2013	Do.	19:00 Uhr	Öffentliche Informationsveranstaltung über Arbeitsergebnisse 2012 und Programm 2013 sowie Vortrag zum Thema: „Georg Marggraf (1610 - 1644) - ein großer Naturforscher aus Liebstadt Sein Leben und Wirken in Brasilien“ in der Veranstaltungsscheune (Golfplatz Possendorf)
18.03. bis 12.04.2013	März/April		Häckslerumfahrt
23.03.2013	Sa.	08:30 Uhr	Frühjahrspflanz- und Pflegeaktion
03. bis 05.05. 2013	Fr. - So.		Jahrestreffen und Hauptversammlung des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. 2013 in Reichenbach/Vogtland
11.05.2013	Sa.	09:00 - 21:00 Uhr	Busfahrt, Ziele: Annaberg-Buchholz, Erzgebirge - Fichtelberggebiet
23.05.2013	Do.	17:30 Uhr	Pflege an ausgewählten Objekten (Feuchtwiese Ameisenbläuling)
13.06.2013	Do.	17:00 Uhr	Pflege des Trockenrasens im Ortsteil Goppeln, vorher: Kurzvortrag „Grundwasser - Grundwassererkundung - Grundwassernutzung“
04.07.2013	Do.	17:30 Uhr	Pflegeeinsatz an ausgewählten Objekten
02.11.2013	Sa.	08:30 Uhr	Herbstpflanz- und Pflegeaktion
28.11.2013	Do.	18:00 Uhr	Jahresabschlussveranstaltung

Praxisgebühr entfällt ab 01.01.2013 - Was sollten Sie beachten?

Liebe Patienten,

den Wegfall der Praxisgebühr ab Januar 2013 haben gewiss Sie als Patienten und wir als Ärzte mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen. Die Praxisgebühr hatte aber für Sie auch gewisse Vorteile! Wir Hausärzte sind verpflichtet, Ihnen bei notwendiger Behandlung beim Facharzt eine entsprechende Überweisung auszustellen, die Fachärzte wiederum sind verpflichtet, den

Hausärzten Befundberichte über Erkrankung, eingeleitete Untersuchungen und Therapien zurückzusenden.

Nur unter diesen Bedingungen können wir als Hausärzte unserer sinnvollen Rolle als koordinierender Arzt in der Grundversorgung gerecht werden.

Daher sollten alle Patienten mit Beschwerden - gleich welcher Art - auch weiterhin zuerst den eigenen Hausarzt als Ansprechpartner

aufsuchen, um gemeinsam weitere Schritte und die Überweisung zum Facharzt einzuleiten.

Für Patienten, die sich für das hausarztbasierte integrierte Versorgungsprogramm ihrer Krankenkasse entschieden haben, ist die Notwendigkeit von Überweisungen zum Facharzt sowieso weiter bindend.

Nicht zuletzt kann mit Überweisungen zum Facharzt auch besser unterschieden werden zwischen Untersuchungen bei medizinischer Not-

wendigkeit (Kassenleistung) und zusätzlich oft angebotenen IGeL (Selbstzahler)-Leistungen.

Zusammenfassend ist es für eine optimale ärztliche Betreuung wichtig, dass Sie weiterhin mit einer zuvor von Ihrem Hausarzt ausgestellten Überweisung den Facharzt aufsuchen.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bannewitzer Ärzteteam*



Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Würdigung für das Ehrenamt

Bereits 202 Sportfreundinnen und Sportfreunde wurden in den vergangenen Jahren mit der „Ehrenurkunde für ehrenamtliches Engagement im Sport“ bzw. dessen Vorgänger, dem „Joker im Ehrenamt“, durch den Kreissportbund ausgezeichnet. Bei der 15. Auflage dieser Auszeichnungsveranstaltung am 22. November 2012 im Romantik-Hotel „Deutsches Haus“ kamen weitere 14 verdienstvolle Sportfreundinnen und Sportfreunde hinzu. Die Vorschläge kamen von den Sportvereinen und dem Kreissportbund.

Die hohe Wertschätzung für das Ehrenamt wurde auch durch die Anwesenheit von Michael Geisler, Landrat unseres Landkreises, der immer wieder betont, wie wohl er sich in diesen Runden fühlt und Joachim Krieg, Regionaldirektor der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, dokumentiert. Zuvor hatte Kreissportbund-Präsident Roland Matthes alle Teilnehmer herzlich begrüßt.

Ohne dieses Engagement der über 5000 Ehrenamtlichen in den Mitgliedsvereinen des Kreissportbun-

des könnte der Sport und damit auch die Sportvereine nicht existieren. Nicht unterschätzt werden darf dabei die enorme gesellschaftliche Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

In kurzen Laudationes durch den früheren, langjährigen Vizepräsident des KSB, Johannes Förster, wurden die wichtigsten Stationen der zu Ehrenden skizziert. Auch hier zeigte sich wieder die ganze Vielfalt der hiesigen Sportwelt.

Zur guten Tradition dieser Auszeichnungsrunde gehören neben Urkun-

de und Blume auch eine Miniaturausgabe einer Postmeilensäule aus sächsischem Sandstein und eine Armbanduhr der „Frauenkirche-Edition“ der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Nach der obligatorischen Fotosession fanden sich recht bald kleine, interessante Gesprächsrunden zwischen den Geehrten und den Vertretern des Vorstandes des KSB. Umgarnet wurde der gelungene Abend durch ein köstliches Büfett, das Küchenchef Sven Petzold mit seinem Team gezaubert hatte. (WoVo)

Die Liste der Geehrten:

Michael Triller (VSG Dippoldiswalde)
Henry Niedersaetz (ESV Lokomotive Pirna)
Katrin Großheim (MSV Sächsische Schweiz)
Matthias Schönert (Hainsberger SV)
Helmut Conrad (ESV Lokomotive Bad Schandau)
Helga Heerwig (Spielmannszug Freital)
Elke Müller (Pirnaer Ruderverein 1872)

Heiko Braun (Sportjugend/Sport Promotion Team)
Rainer Donschachner (VfL Pirna-Copitz 07)
Holm König (SV Fortschritt Pirna)
Gunhild Henker (BSG Motor Dippoldiswalde)
Ute Schubert (Spielmannszug Freital)
Klausdieter Boin (MSV Sächsische Schweiz)
Klaus Leuschke (SV Kurort Rathen 52)

Sportlicher Auftakt im neuen Jahr

Traditionell beginnt das neue Sportjahr im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Heidenau. Bereits zum 37. Mal lädt der SSV Heidenau am 1. Januar 2013 zum Neujahrslauf ein. Der Lauf wird 11.00 Uhr an der Sporthalle des Pestalozzi-Gymnasiums an der Hauptstraße gestartet. Der volkssportliche Jahresauftakt für Jedermann führt über ca. 2000 m durch das angrenzende Wohngebiet. Für die zehn besten Frauen und zehn besten Männer gibt es Urkunden und kleine Preise. Eine Anmeldung

ist nicht erforderlich.

Ebenfalls gleich zu Jahresbeginn findet eine internationale Großveranstaltung in unserem Landkreis statt. Vom 31. Dezember 2012 bis zum 6. Januar 2013 ist im DKB-Eiskanal im Altenberger Kohlgrund der Weltcup Bob/Skeleton zu erleben. Die besten Teams und Einzelsportler der Welt treffen sich hier um wichtige Punkte für die Weltcupwertung der vorolympischen Saison zu erkämpfen. Mit Cathleen Martini und Francesco Friedrich werden auch zwei Piloten vom SC Oberbärenburg

dabei sein. Am 4. Januar fallen die Entscheidungen im 2er Bob der Damen und Skeleton Damen, am 5. Januar im 2er Bob der Herren und Skeleton der Herren und am Sonntag im 4er Bob der Herren. Genauere Informationen gibt es unter www.bobbahn-altenberg.de.

Grüße zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Die Mitglieder des Präsidiums und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wünschen

allen Mitgliedern in den Sportvereinen, deren Angehörigen, den Kampf- und Schiedsrichtern, den Trainern und Übungsleitern, den Sponsoren, Partnern und allen Freunden des Sports ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Sportjahr 2013. Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr zu bedanken.

(WoVo)

Fußballansetzungen

SG Empor Possendorf in Hänichen

Sonntag, 8. Dezember

9.00 Uhr C-Jugend - SpG Wurgwitz/WeiBig
10.30 Uhr F-Jugend 1. - SpG Hartmannsdorf/Hersmsdorf
14.00 Uhr Punktspiel-AH - Dresden-Striesen

Sonntag, 9. Dezember

9.00 Uhr E-Jugend 2. - SG WeiBig 2.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN PROSPEKTE
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Gisbert Lemke

berät Sie gern.

Tel.: 03 51/4 72 49 09
Fax: 03 51/4 72 49 09
Funk: 01 72/3 51 14 28
lemkedresden@web.de



www.wittich.de



Abteilung Schach des SV Bannewitz

Luft nach oben ist vorhanden

Sachsenliga

Muldental Wilkau-Haßlau 1 4,5 : 3,5 SV Bannewitz 1
Die erste Mannschaft des SV Bannewitz musste erneut eine Niederlage einstecken. Aufgrund dreier fehlender Spieler musste sie ersatzgeschwächt und nur mit 7 Spielern antreten. Siegen konnten Rösemann, R. (Brett 1) und Schiefner (Brett 5). Halbe Punkte steuerten Simon, P. (Brett 2), Porschberg, T. (Brett 3) und Ersatzspieler Pohl (Brett 7) bei. Wegen des fehlenden Spielers mit einem Minuspunkt gestartet, musste man sich knapp geschlagen geben.

1. Bezirksklasse Dresden

SV Bannewitz 2. 1,5 : 6,5 SV Dresden-Striesen 3.
Auch die zweite Mannschaft musste eine Niederlage hinnehmen. Aufgrund einiger Fehler schon in den Eröffnungen bahnte sich der bittere Ausgang sehr schnell an. Remisen steuerten lediglich Bußler (Brett 1), Heinig (Brett 3) und Seifert, K. (Brett 6) bei. Mit der Niederlage verbunden ist das Abrutschen auf den 3. Tabellenplatz.

2. Bezirksklasse Dresden

SV Dresden Leuben 4. 4 : 4 SV Bannewitz 3.
Auf einem 4. Platz rangiert im Moment Bannewitz 3. Auch im 2. Spiel gelang ein Punktgewinn. Es siegten Ritter (Brett 3) und Neffe (Brett 8). Punkteteilung erkämpften Köhn (Brett 1), Sammler (Brett 2), Reuschel (Brett 6) sowie Raschke (Brett 7).

Bezirksliga U14

SV Bannewitz 5 : 3 USV TU Dresden 2.
Nach der Auftaktniederlage konnte der Bannewitzer Nachwuchs den 1. Erfolg nach dem Aufstieg erringen. Zwei Punkte konnten Rösemann, A. (Brett 1) und Nestler (Brett 3) erringen. Einen Punkt errang Liebscher (Brett 4), während Klingner (Brett 2) diesmal noch Lehrgeld zahlen musste.

Bezirksklasse U12

SV Bannewitz 5,5 : 2,5 USV TU Dresden 3
Auch die Jüngsten waren an diesem Tag erfolgreich. Besonders erfolgreich waren heute die Mädchen Sarah-Sophie Heinicke (Brett 2) und Mette-Marie Porschberg (Brett 4) - sie konnten je 2 Punkte holen. Auch Elena Krumbiegel (Brett 3) konnte einen Punkt besteuern. Auch der einzige Junge im Team - Jannik Porschberg (Brett 1) ging nicht leer aus und steuerte einen halben Punkt bei.

Anne Hartmann

Abteilung Schach SV Bannewitz

Schach - Siege für alle Mannschaften

Sachsenliga

SV Bannewitz 4,5 : 3,5 Muldental-Wilkau Haßlau 2.
Die erste Mannschaft des SV Bannewitz konnte den ersten Saisonsieg erringen. Damit liegt man zwar immer noch auf dem letzten Tabellenplatz, der Anschluss nach vorn ist aber wieder hergestellt. Man konnte auch erstmals auf den Einsatz von Ersatzspielern verzichten.

Es siegten Porschberg, T. (Brett 4), Simon, E. (Brett 6) und Schaarschmidt (Brett 7). Der spielentscheidende halbe Punkt kam von Rösemann, R. (Brett 1). Weitere Punkteteilungen erreichten Simon, P. (Brett 2) und Schiefner (Brett 5).

1. Bezirksklasse

BSV Chemie Radebeul 3 : 5 SV Bannewitz 2.
Die zweite Vertretung des SVB hat sich mit einem Sieg an die Tabellenspitze vorgekämpft. In dieser Saison läuft es also viel besser als in der letzten, als man fast abgestiegen wäre.

Mit vollen Punkten wurden dieses Mal Pohl (Brett 2), Seifert, K. (Brett 7) und Wünschmann (Brett 8) belohnt. Remis kamen von Bußler (Brett 1), Heinig (Brett 3), Hartmann, T. (Brett 4) und Seifert, J. (Brett 6).

2. Bezirksklasse

SV Bannewitz 3. 6 : 2 SV Lok Dresden 4.
An diesem Spieltag waren alle drei Bannewitzer Mannschaften erfolgreich. Auch die Dritte konnte vorübergehend einen Podestplatz erobern. Gegen nur zu siebent antretende Dresdner spielte die Mannschaft groß auf. Es siegten Ritter (Brett 3), Hartmann, A. (Brett 4), Raschke (Brett 7) und Neffe (Brett 8). Das Ergebnis wurde durch halbe Punkte von Rösemann, A. (Brett 2) und Reuschel (Brett 6) komplettiert.

Bezirksliga U10

Auch die Jüngsten sind ins Wettkampfgeschehen eingestiegen. In dieser Altersklasse werden pro Spieltag drei Runden gespielt, mit einem Sieg und zwei Niederlagen wird die Mannschaft auf einem 12. Platz von 18 Mannschaften ins neue Jahr rutschen.

2 Punkte holte Paul William Weber (Brett 4). Einen Sieg und ein Unentschieden konnte Carlo Bergner an Brett 1 erringen. Einen Punkt steuerte Mette Marie Porschberg (Brett 2) bei. Trotz dreier guter Spiele musste Jakob Clauß (Brett 3) dieses Mal Lehrgeld zahlen.

Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft

Zwei der Bannewitzer Nachwuchstalente konnten sich für die im Februar stattfindenden Bezirksmeisterschaften qualifizieren. In der Altersklasse der unter 12-Jährigen gelang dies Philipp Hofmann. Nach einem schwachen Start konnte er sich steigern und noch einen 3. Platz (5,5 Punkte aus 7 Runden) belegen.

Alex Rösemann, der schon bei den Männern mitspielt, konnte sich in der U14 qualifizieren. Er begann stark und konnte sich dann Remisen in den letzten Runden leisten (5,5 aus 7).

Anne Hartmann

Abteilung Schach des SV Bannewitz



12. Bannewitzer Weihnachtsstübl mit Live-Musik und Stollenverkostung

Windbergmusikanten in neuer Formation

Nun schon eine gute Tradition ist das Weihnachtsstübl in der Bannewitzer KulturTankstelle am 1. Advent, veranstaltet vom Bannewitzer Musikverein. Viele kleine und größere Musikschüler, Flötengruppen, die Windbergmusikanten und der Chor boten ein abwechslungsreiches Programm und auch der Weihnachtsmann sang kräftig mit. Er belohnte alle kleinen Künstler mit Adventskalendern, Spielzeug und Naschereien aus seinem großen Sack.

Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern mit dem Publikum fand wieder großen Anklang. In neuer Besetzung traten die Windbergmusikanten erstmals auf, neben Geige, Oboen, Klarinette und Fagott spielte Trompete und Schlagzeug mit. Zu hören waren viele bekannte weihnachtliche Weisen, die Windbergmusikanten spielten u.a. ein Weihnachtslieder-Medley, zu dem das Publikum mitsingen konnte.

Höhepunkt des Advent-Weihnachtsstübels war auch in diesem Jahr die Stollenverkostung.

Hier konnten von zehn Bannewitzer Bäckereien bzw. Bäcker-Geschäften Rosinenstollen gekostet werden.

Danke für die Unterstützung an Bäckerei Erdmann, Bäckerei Göhler, Bäckerei Kaiser, Mühle und Bäckerei Bärenhecke, Maurers Bäckerei, Bäckerei Langholz, Gellertstadt-Bäckerei und den real-Markt in Bannewitz.

Ein herzliches Dankeschön auch an die vielen fleißigen Helfer beim Aufbau und Schmücken des Weihnachtsstübels, an den Ständen, beim Basteln, bis hin an den Bauhof der Gemeinde, der kurzfristig noch Reisig brachte.

Gespannt waren die Gäste am Ende, als die Namen der Bäcker für die Stollen bekannt gegeben wurden. Zuvor hatten sie aus den zehn Probestückchen beim anonymen Kosten ihre Favoriten bestimmt. Und wie in den Vorjahren bemerkenswert: Jeder Bäcker erhielt von den Gästen mindestens eine Siegerwertung - ein Beleg dafür, dass die Geschmäcker verschieden sind und alle schmackhaften Stollen backen.



Die Windbergmusikanten spielten erstmals in neuer Besetzung auf.



Tanzmäuse und Weihnachtsgans Auguste

Bischof St. Nikolaus kommt auch in diesem Jahr wieder zu den Kindern in Bannewitz, **am Sonnabend, dem 08.12.2012, 11.00 Uhr**, im Saal der KulturTankstelle Bannewitz, Windbergstraße 1.

Der Nikolaus überrascht die »braven« Kinder mit einem Geschenk. Es wird gesungen und musiziert. Es gibt Plätzchen, Stollen, Kakao und Kaffee.

Und bei einem Musikverein gibt es immer auch eine musikalische Überraschung. Diesmal tanzen die Ballettkinder und die Musikbühne Bannewitz spielt das musikalische Märchen von der »Weihnachtsgans Auguste«.

Eintritt: 2,50 Euro pro Person (Ein kleines Präsent mit Namensschild Ihres Kindes im Wert von ca. 5 Euro bitte am Eingang abgeben.)

Weihnachtsgala mit tschechischen Freunden

In der diesjährigen Weihnachtsgala des Bannewitzer Musikvereins **am Sonnabend, dem 8. Dezember 2012** wünschen Musikschüler auch aus der befreundeten Musikschule aus Dubi allen Gästen musikalisch eine frohe Adventszeit.

Weihnachtslieder und festliche Hausmusik, u.a. von den Windbergmusikanten und den Chören, werden erklingen. Die Weihnachtsgala beginnt 16.00 Uhr im großen Saal der KulturTankstelle.



Weihnachtsmarkt

Schloss Nöthnitz

Sonnabend, 8.12.2012, 14–19 Uhr
Sonntag, 9.12.2012 (2.Advent) 14–18 Uhr

Handwerksvorführungen Mitmachangebote Weihnachtsgeschenke
 Schäferei Drutschmann Sandsteinreich Krämer Kerzenschmiede Fleischer
 Filz-Fantasien Gründer Kunstwerkstatt K.M. Lewek Zinngießerei Arne Götz
 Seifen Schneider Nähstübchen Emily Schmuck v. Appen/I. Schilling
 Eine Welt Laden AHA Keramik Bormann Buchbinderin Schwiegl
 Drechsler Böttger und Werner Bindibas Schmuck
 Schokoladenmanufaktur Schürer Pulsnitzer Lebkuchen Holzbackofen Bärenhecke
 Für das leibliche Wohl: Glühwein, Apfelpunsch, heiße Schokolade, Kaffee
 Bratwürste, Süppchen, Fettbemmchen Waffelbäckerei, Stollen

Programm Sonnabend

im Hof: 14.00 Posaunenchor Leubnitz
 17.30 Uhr „BlechKids“

im Schloss („Durchfahrt“):
 14.00 Puppentheater „Rumpelstilzchen“
 mit Puppenspieler Volkmar Funke
 15.30 Weihnachtsmusik Gitarren/Klavier
 16.30 Weihnachtsmusik Violinen/Klavier
 17.00 Gitarrenorchester
 18.00 Erwachsenenengitarregruppe
 19.00 Turmblasen

Programm Sonntag

im Hof: 14.00 Posaunenchor Possendorf
 16.00 Flötenmusik

im Schloss („Durchfahrt“):
 14.30 Tanzprogramm
 15.30 Weihnachtsmusik Gitarren/Violinen
 16.20 Tastengirls
 17.00 Akkordeongruppe
 18.00 Turmblasen

Es lädt ein: Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e.V. (MTK)



Neues von der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz

MTK-Band nimmt an Band-Contest teil

Am 01. Dezember 2012 veranstaltet die Kultur- und Tanzwerkstatt den ersten „KutaContest“ in den Ballsälen Coßmannsdorf (BC) in Freital-Hainsberg. Nachwuchsbands bekommen dort die Möglichkeit, ihre Live-Performance auf einer Bühne vor einem größeren Publikum zu präsentieren. Mit dabei ist »Two weeks on Friday«, die Rockband der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz. Dort spielen mit: Enrica Siegert, E-Gitarre, Bianca Hampel, Julius Zimmermann, E-Bass, Konstantin Schuster, Schlagzeug, und die Sängerin Michaela Molineus. Alle

lernen seit Jahren an der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz von der Pike auf ihr Instrument, manche sind seit der Musikalischen Früherziehung dabei. Seit zwei Jahren haben sie sich in der neuen Band unter Leitung von E-Bass- und Gitarrenlehrer Lars Födisch zusammen gefunden und proben jeden zweiten Freitag im Jazzkeller im Bürgerhaus. Das war die zündende Idee für ihren Namen »Two weeks on Friday«. Für den Contest am 1.12. im BC Hainsberg haben sie vier Titel vorbereitet. Wir drücken ihnen die Daumen!



Die MTK-Band „Two weeks on Friday“ probt im Jazzkeller des Bürgerhauses Bannewitz



MTK-Weihnachtskonzert in der Kirche Bannewitz

Zum traditionellen großen Weihnachtskonzert der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz in der Kirche Bannewitz wirken in diesem Jahr vor allem Ensembles mit: Orchester und Nachwuchsorchester, Akkordeongruppe, Chöre. Aber auch einige der besten Gesangs- und Instrumentalsolisten werden zu hören sein. Erstmals spielt das MTK-Orchester gemeinsam mit dem Weißeritzorchester Dippoldiswalde zusammen und hat sich dabei an-

spruchsvolle Aufgaben gestellt, wie die »Musikalische Schlittenfahrt« von Leopold Mozart und die Begleitung von Gesangssolisten mit Arien von Vivaldi, Händel u. a.

Beginn: Sonnabend, 15.12.2012, 16.00 Uhr, Einlass 15.40 Uhr
Karten im Vorverkauf im Büro der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz im Bürgerhaus (evtl. Restkarten an der Abendkasse).

Ein neues Förster-Klavier für die Klavier-Ausbildung

Jedes Jahr helfen unzählige Vereinsmitglieder, Eltern, Schüler, Lehrer und Freunde des Weihnachtsmarktes am zweiten Adventswochenende im Schloss Nöthnitz mit, um diesen ganz besonderen Weihnachtsmarkt jedes Jahr aufs Neue erstehen zu lassen. Der Erlös des Weihnachtsmarktes ist traditionell für die Anschaffung von neuen Musikinstrumenten für die Ausbildung an der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz vorgesehen. So wurde

schon manches schöne Instrument angeschafft, wofür sonst kein Geld zur Verfügung gestanden hätte. In diesem Jahr konnte nach drei Jahren des Ansparens sogar ein neues Klavier der Marke »August Förster« gekauft werden. Klavierschüler und -lehrer sind glücklich über dieses Instrument und danken allen Helfern des Weihnachtsmarktes, die diesen Kauf mit ihrem ehrenamtlichen Mitwirken zum Weihnachtsmarkt ermöglichen.

Unsere Senioren

Die Seniorinnen von Hänichen & Rippien,

möchten sich beim Ortschaftsrat bzw. Herrn Stephan für das bereitgestellte Geld aus der Sommerschuhstiftung bedanken.

Frau Schöne

Adventsfahrt am 11.12.2012

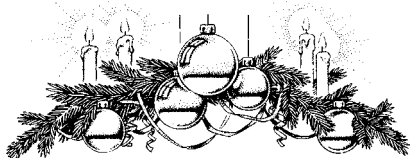
Liebe Seniorinnen es ist nicht mehr weit bis zu unserer Adventsfahrt ins verschneite Erzgebirge.

Unsere Abfahrtszeiten sind wie folgt:

09.00 Uhr	Bannewitz Wendeplatz
09.30 Uhr	Rippien Dorfplatz
09.40 Uhr	Hänichen Hotel Otto
09.50 Uhr	Possendorf Wendeplatz

In der Fahrt inbegriffen sind Mittagessen, Kaffeetrinken und der Hützennachmittag. Der Preis beträgt 45 Euro und die Anmeldung erfolgt wie immer bei Frau Schöne.

Wir freuen uns!



Der Seniorenclub Bannewitz informiert



Zu unserer Weihnachtsfeier am Mittwoch, dem **19. Dezember um 14.00 Uhr**, laden wir unsere Bannewitzer und Cunnersdorfer Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein.

Der Musikverein Bannewitz e. V. möchte uns mit einem Weihnachtsmärchen erfreuen.

Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Adventszeit und viel Gesundheit.

Liebe Senioren von Possendorf,

der Abschied vom Kalenderjahr 2012 ist auch ein endgültiger Abschied vom Vereins- und Gemeindesaal, wo wir viele interessante Nachmittage erleben konnten. Nun hoffen wir auf eine akzeptable Lösung, um unsere Treffen auch im neuen Jahr durchführen zu können.

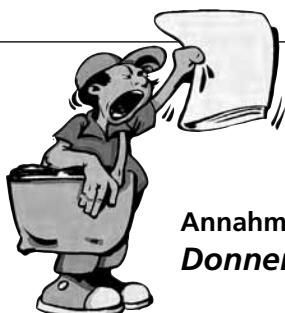
Wir danken allen, die bisher bei der Gestaltung unserer Nachmittage aktiv beteiligt waren.

Erleben Sie eine angenehme und frohe Advents- und Weihnachtszeit!

Gute Wünsche schicken wir auch an die Ehemaligen aus unserem Kreis, die aus persönlichen Gründen (Alter, Krankheit) nicht mehr an unseren Treffen teilnehmen können.

Über einen Ort für die Weiterführung unserer Begegnungen informieren wir nach Klärung dieser für uns wichtigen Angelegenheit.

Glöb/Teetz



Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 21. Dezember 2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Donnerstag, der 13. Dezember 2012



Kulturkalender - Kulturkalender - Kulturkalender

Samstag, 08.12.2012

X St. Nikolaus Feier

11 - 16 Uhr, Bannewitz, Kultur-Tankstelle. St. Nikolaus-Feier. Der Nikolaus überrascht die „braven“ Kinder mit einem Geschenk. Es wird gesungen und musiziert. Es gibt Plätzchen, Stollen, Kakao und Kaffee und bei einem Musikverein gibt es immer auch eine musikalische Überraschung.

Teilnahmebedingungen bitte im Musikverein erfragen unter 03 51/4 04 26 60.

X Weihnachtsgala

16 - 18 Uhr, Bannewitz, Kultur-Tankstelle. In der Weihnachtsgala wünschen Musikschüler und Ensembles allen Gästen eine frohe Adventszeit. Natürlich wird dies musikalisch geschehen. So bereiten sich verschiedene Musiziergruppen und die Chöre jedes Jahr auf die Weihnachtszeit mit Weihnachtsliedern und festlicher Hausmusik vor. Lassen Sie sich auch in diesem Jahr überraschen.

X Weihnachtsmarkt im Schloss 14 - 18 Uhr, Bannewitz, Schloss Nöthnitz. Die Musik-, Tanz- und

Kunstschule Bannewitz gestaltet wieder liebevoll den traditionellen Weihnachtsmarkt im Schloss Nöthnitz. Programm siehe Seite 345

Sonntag, 09.12.2012

X Weihnachtsmarkt im Schloss

14 - 18 Uhr, Bannewitz, Schloss Nöthnitz. Die Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz gestaltet wieder liebevoll den traditionellen Weihnachtsmarkt im Schloss Nöthnitz. Programm siehe Seite 18

Mittwoch, 12.12.2012

X Weihnachtsmarkt

15 - 16.30 Uhr, Possendorf, Schulhof. Weihnachtsmarkt auf dem Possendorfer Schulhof. Genaues Programm siehe Seite 11

Freitag, 14.12.2012

X Glühweinfest

18 Uhr, Hänichen, Bahnhofshäuschen. Auftakt mit den Poentaler Blasmusikanten, 18:15 Uhr Kinder-

programm vom Kindergarten Hänichen, 18:30 Uhr Meister Klecks & Spaßimir, 19:30 Uhr kommt der Weihnachtsmann danach geht es weiter mit den Poentaler Blasmusikanten. *Feuerwehr & Dorfverein Goppeln - Hänichen e. V.*

Sonntag, 16.12.2012

X Hausmusikabend

17 Uhr, Possendorf, Schulturnhalle. 38. Hausmusikabend „Alte und neue Weisen zur Weihnachtszeit“. Siehe Seite 13

Mittwoch, 19.12.2012

X Vereinstag

16 - 20 Uhr, Bannewitz, Malerhaus, Vereinstag des Kunst-Kreis Bannewitz e. V.

Vormerken

Neujahrskonzert der Gemeinde Bannewitz 2013 - in der Possendorfer Kirche am Samstag, dem 5. Januar 2013, ab 15 Uhr. Programm siehe Seite 9

88. Rassegeflügelausstellung

20. gemeinsame Schau der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchter in der Sporthalle Hänichen.

Sonnabend, den 5. Januar 2013 und Sonntag, den 6. Januar 2013 von 9 bis 16 Uhr.

Achtung

Um den Veranstaltungskalender übersichtlich zu gestalten, ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung und Telefonnummer für Infos. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte zum jeweiligen Redaktionsschluss an: amtsblatt@bannewitz.de, Tel.: 03 52 06/2 04 28, Fax: 03 52 06/2 04 35

Kirchennachrichten

Kirchen Bannewitz und Kleinnaundorf

Bei allen Gottesdiensten in Bannewitz gleichzeitig Kindergottesdienst

9. Dezember, 2. Sonntag im Advent

10.15 Uhr Familiengottesdienst in Bannewitz

16. Dezember, 3. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Fest-Gottesdienst zur Kirchweihe der Kapelle in Kleinnaundorf mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst (Pf.i.R. Rasch, Pfn. Bellmann)

23. Dezember, 4. Sonntag im Advent

10.15 Uhr Singe-Gottesdienst in Bannewitz mit musikalischer Predigt

„ADVENTSKALENDER KLEINNAUNDORF“ vom 1. bis 24. Dezember
Jeden Tag von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Kapelle: „Ein Licht, ein Lied, ein Bild ...“

Täglich um 18 Uhr wird ein Adventsfenster geöffnet.

(am 24. Dezember zum Adventsliedersingen bzw. Krippenspiel)

Kirchgemeinde Possendorf

Zu jedem Gottesdienst findet auch ein Kindergottesdienst statt.

9. Dezember - 2. Advent

9.30 Uhr Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor
Kollekte: für die eigene Kirchgemeinde

16. Dezember - 3. Advent

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst
Predigt: Pfarrer Luckner
Kollekte: für die eigene Kirchgemeinde

23. Dezember - 4. Advent

9.30 Uhr Lesegottesdienst mit Tanz
Kollekte: für die eigene Kirchgemeinde



Gottesdienste in der Kapelle des Mutterhauses der Nazarethschwestern in Goppeln

im Monat Dezember 2012

So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
06.30 ^L	06.30 ^L	06.30 ^L	06.30 ^L	06.30 ^L	06.30 ^L	06.30 ^L
07.00 ^E	07.00 ^E	07.00 ^E		07.00 ^E	07.00 ^{HJ}	07.00 ^E
09.00		09.00			09.00	
18.30 ^V	18.30 ^V	18.30 ^V	17.30 ^{MV}	15.00 ^A 18.30 ^V	18.30 ^V	18.30 ^V

E	=	Eucharistiefeier
V	=	Vesper, danach Rosenkranz
L	=	Laudes
MV	=	hl. Messe mit integrierter Vesper
HJ	=	Herz-Jesu-Freitag 07.12.2012 Kommunion unter bei- derlei Gestalten, ab 09.00 Uhr den ganzen Tag Aussetzung und Anbetung, 11.00 Uhr/15.00 Uhr/16.00 Uhr Rosenkranzgebet, 18.00 Uhr Vesper
A	=	ab 15.00 Uhr Stille Anbetung bis 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit:

Samstag 15.00 -16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Besonderheiten:

15./18.12.2012	07.00 Uhr ist in unserer Kirche Roratemesse
08.12.2012	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria 07.00 Uhr hl. Messe 18.00 Uhr feierliche Vesper
22.12.2012	Festmesse um 09.00 Uhr zum Goldenen Priesterju- biläum von Herrn Pfarrer Morgenstern und Herrn Prälat Ziegert

Änderungen sind möglich! Diese können über die Pforte:
03 51/2 80 0- 50 erfragt werden.

Anzeigen



Familienanzeigen



Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer -
teilen Sie es mit einer Familienanzeige in
Ihrem regionalen Amtsblatt mit.

www.wittich.de